

B

III

45

GEMÄLDE
ANTIQUITÄTEN
KUNSTSAMMLUNG F.-BERLIN
UND ANDERE BEITRÄGE

VERSTEIGERUNG: 16. UND 17. JUNI 1937

RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS
BERLIN W 35, POTSDAMER STRASSE 122 a/b

KATALOG 2114

DOMINION GALLERY
1438 SHERBROOKE ST. WEST
MONTREAL CANADA

KUNSTSAMMLUNG F.-BERLIN

GEMÄLDE NEUERER MEISTER, SKULPTUREN
MÖBEL, PORZELLANE, FAYENCEN

BEITRÄGE AUS ANDEREM PRIVATBESITZ

ALTE UND NEUERE GEMÄLDE, MOBILIAR
EUROPÄISCHES UND CHINESISCHES
PORZELLAN DES 18. JAHRHUNDERTS
KUNSTGEWERBE

A U S S T E L L U N G :

MONTAG, DEN 14. JUNI 1937
VON 10 BIS 2 UND 3 BIS 7 UHR
DIENSTAG, DEN 15. JUNI 1937
VON 10 BIS 2 UHR

V E R S T E I G E R U N G :

MITTWOCH, DEN 16. JUNI 1937
DONNERSTAG, DEN 17. JUNI 1937
AB 10 UHR VORM. UND 4 UHR NACHM.

RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS

Inhaber: Hans Carl Krüger, Berlin W 35, Potsdamer Straße 122 a/b

K A T A L O G 2 1 1 4

KUNSTSAMMLUNG F. BERLIN

GEMALTE NEUERER MEISTER SKULPTUREN
NOBEL PORZELLANE FAJENCEN

BETTRAG

ZU ANDEREM PRIVATBESITZ

ALTE UND NEUERER GEMALDE MORLIAR
KUNSTWERKE UND CHINESISCHES
PORZELLAN DES 18 JAHRHUNDERTS
KUNSTWERKE

ABSTELLUNG:

MONATLICH AM 1. JANUAR
VON 10 UHR BIS 12 UHR
DINNSTAG AB 10 UHR
VON 10 UHR BIS 12 UHR

VERSTÄNDLICH:

MITTEWOCHE AM 1. JANUAR
DONNERSTAG AM 1. JANUAR
AN WUND VORM. UND NACHM.

RUDOLPH LEPSKY'S KUNST-AUKTIONEN-HAUS

Leipzig, Hauptstadt, Markt 7-9, Postfach 214

241100011

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Während der Ausstellung und Versteigerung übernehmen die nachstehend genannten Herren gegen die übliche Provision Kaufaufträge für Kulturgut:

- 1.) G. Albrecht, Berlin - Lichterfelde, Hindenburgdamm 3
- 2.) Adolf Bodenheim, Berlin W 15, Kurfürstendamm 66
- 3.) Carl Braunstein, Berlin-Lichtenrade, Straße 6 a Nr. 25
- 4.) Harald v. Münchhofen, Berlin W 62, Kurfürstenstraße 81 a
- 5.) Walter Pirschel, Berlin-Charlottenburg 4, Schlüterstraße 28
- 6.) Fritz Rehbein, Berlin-Charlottenburg 1, Eosanderstraße 3

Die Firma Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus erteilt gern jede gewünschte Auskunft und nimmt ebenfalls Aufträge entgegen.

LISTE der SCHÄTZUNGEN

für die am 16./17. Juni 1937 in Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus
zur Versteigerung gelangenden Gegenstände (Katalog 2114)

Zuschlag unabhängig von diesen Taxen! Nur Taxen über RM 30,-.

Nr.	RM.	Nr.	RM.	Nr.	RM.	Nr.	RM.	Nr.	RM.
3	30	71	100	121	125	171	75	280	30
7	30	72	50	122	100	172	50	281	30
9	40	73	75	123	125	178	50	282	40
11	40	74	100	124	100	179	30	287	30
12	40	75	200	125	50	180	50	288	40
13	50	76	125	126	50	182	40	289	75
14	40	77	250	127	300	183	40	290	30
16	30	78	75	128	100	184	40	291	40
19	30	79	125	129	50	185	60	294	50
25	200	80	50	130	50	186	40	295	30
29	40	81	200	131	60	187	30	297	40
30	40	82	120	132	75	190	75	299	40
31	40	84	30	133	75	191	30	300	50
32	30	85	30	134	30	192	40	301	30
33	100	86	750	135	300	193	75	302	30
34	40	87	300	136	700	194	60	304	50
36	60	88	100	137	200	195	40	305	40
38	30	89	250	138	150	196	50	307	40
39	30	90	100	139	150	197	40	308	40
40	50	91	150	140	100	198	30	312	50
41	40	92	600	141	100	210	30	313	35
42	50	93	100	142	400	212	30	314	50
43	50	94	150	143	50	214	30	315	30
44	50	95	300	144	150	219	30	316	30
45	60	96	150	146	400	220	40	320	30
46	60	97	150	147	6000	221	40	326	30
47	50	100	300	148	300	224	30	328	40
48	40	101	600	149	1500	225	50	331	30
49	50	102	30	150	50	226	30	335	40
51	120	103	40	151	50	228	35	337	30
52	50	104	30	152	100	229	40	338	30
53	200	105	75	153	100	230	50	339	30
55	400	107	30	154	300	232	30	343	40
57	500	108	40	155	100	233	30	350	30
58	125	109	40	156	100	236	40	366	40
59	400	111	200	157	75	237	30	367	40
60	600	112	100	159	50	241	50	368	40
61	300	113	100	160	30	243	50	369	40
62	250	114	100	161	40	250	30	374	30
63	75	115	4000	162	75	251	30	375	40
64	50	116	500	163	75	258	50	376	100
65	75	117	400	164	40	267	30	377	75
66	100	118	150	165	50	268	50	378	30
67	30	119	200	166	40	269	40	379	40
68	75	119a	300	167	40	270	30	380	30
69	40	119b	500	169	50	274	40	382	75
70	60	120	150	170	100	275	30	383	150
						277	30		

Nr.	RM	Nr.	RM	Nr.	RM	Nr.	RM	Nr.	RM.
384	75	447	100	508	200	617		30	
385	75	448	30	509	40	634		60	
388	75	449	40	510	400	635		50	
389	40	450	40	511	100	636		40	
390	120	451	60	512	250	640		60	
391	50	452	50	513	60	641		30	
392	150	453	50	514	30	645		60	
393	75	454	50	515	125	646		60	
394	175	455	150	517	75	647		40	
395	150	456	75	520	60	649		50	
396	150	457	30	521	60	650		40	
397	250	458	125	523	40	651		40	
398	100	459	100	525	100	652		30	
399	100	460	75	526	100	653		50	
400	75	461	40	527	500	654		40	
401	100	462	40	529	600	655		40	
403	60	463	125	530	500	656		40	
404	250	464	60	531	30	657		30	
405	75	465	150	532	30	658		30	
406	75	466	100	534	30	659		40	
407	75	467	40	536	100	660		50	
408	45	469	75	537	250	661		30	
409	100	470	100	538	250	662		30	
410	175	471	40	539	400	663		30	
411	50	472	50	540	400	664		30	
412	60	473	40	541	75	667		40	
413	175	474	125	542	30	668		30	
414	75	475	125	543	30	676		30	
415	100	476	100	544	50	695		30	
416	50	477	200	545	100	698		60	
417	45	478	300	546	75	700		40	
418	125	479	400	547	100	701		30	
419	100	480	800	548	50	702		60	
420	100	483	100	549	75	703		40	
421	100	484	150	550	75	704		100	
422	125	485	200	551	125	707		200	
423	40	486	100	552	200	708		75	
424	125	487	100	552a	100	711		30	
427	50	488	150	554	30	712		30	
428	50	489	800	557	30	720		50	
429	200	490	2500	562	40				
430	50	491	300	564	40				
431	100	492	250	582	60				
432	50	493	250	586	40				
433	300	494	700	592	30				
434	100	495	300	593	40				
435	400	496	450	595	60				
436	400	497	100	598	30				
437	200	498	300	599	40				
438	300	499	70	601	30				
439	350	500	100	602	60				
440	600	501	150	603	75				
441	100	502	150	604	60				
442	200	503	60	606	30				
443	300	504	1200	607	40				
444	40	505	700	608	50				
445	30	506	200	610	125				
446	150	507	350	611	125				

VERZEICHNIS DER BESITZER

Nr. 1–365, 612–727 F. — Nr. 366–369, 442–443 Ba. — Nr. 370–376 und 519–528 C.F. — Nr. 377 405 Li. — Nr. 406 bis 425 Pr. — Nr. 426 und 434 G.L. — Nr. 427 Eh. Nr. 428 Wü — Nr. 429–433 und 602–605 Kl. — Nr. 435–436 Ho. — Nr. 437 Ja. — Nr. 438 Be. — Nr. 439 Vo. — Nr. 440–441 Br. — Nr. 444–475 und 578–601 Si. — Nr. 476–480 St. — Nr. 481, 483 bis 489 und 491–493 O. — Nr. 482 Ma. — Nr. 490 Be. — Nr. 494–503 und 610–611 Ih. — Nr. 504 Br. — Nr. 505 Ku. — Nr. 506–507 Fe. — 508 Ra. — Nr. 509–518 Hs. — Nr. 529 bis 530 AM. — Nr. 531–577 H.M. — Nr. 606–609 Bö. —

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

1. Die Versteigerung erfolgt ohne jede Gewährleistung des Auftraggebers und des Versteigerers für Zuschreibung, Beschaffenheit und Vollständigkeit gegen sofortige Barzahlung.
2. Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein Übergebot abgegeben wird. Die Erteilung des Zuschlages kann der Versteigerer als Vertreter des Auftraggebers sich vorbehalten oder verweigern.
3. Wenn mehrere Personen zugleich dasselbe Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf desselben ein Mehrgebot nicht gemacht wird, so entscheidet das Los über den Zuschlag. Bei Streitigkeiten über den Zuschlag wird der Gegenstand in derselben Versteigerung noch einmal ausgedoten.
4. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Mit der Erteilung des Zuschlages gehen Besitz und Gefahr an der versteigerten Sache unmittelbar auf den Ersteher über.
5. Der Zuschlagspreis sowie 15% Aufgeld sind an die unterzeichnete Firma zu zahlen.
6. Wird die Zahlung nicht sofort an letztere geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe des Gegenstandes an den Käufer nicht statt; der Käufer geht vielmehr seiner Rechte aus dem Zuschlage verlustig und der Gegenstand wird auf seine Kosten noch einmal versteigert. In diesem Falle haftet der Käufer für den Ausfall; dagegen hat er auf einen Mehrerlös keinen Anspruch und wird auch zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen.
7. Kaufgelder, Kaufgelderrückstände sowie Nebenleistungen kann die unterzeichnete Firma im eigenen Namen einziehen und einklagen; als Erfüllungsort gilt Berlin.
8. Kommissionären und sonstigen Personen, die gewerbsmäßig das Bieten für andere übernehmen oder sich dazu erbieten, ist der Zutritt zur Besichtigung und zur Versteigerung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der unterzeichneten Firma gestattet.

RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS

INHABER: HANS CARL KRÜGER

TELEGRAMM-ADRESSE: KUNSTAUCTION LEPKE BERLIN 35

FERNSPRECHER: B2 LÖTZOW 2606 UND 2607 / POSTSCHECKKONTO: BERLIN 7080

BANKKONTO: DRESDNER BANK, DEP.-KASSE 51 BERLIN W35 POTSDAMER STRASSE 103a

VERSTÄUSSLICHUNGSRINGEN

1. Die Versteigerung erfolgt ohne jede Gewährleistung des Anbieters und des Versteigerers für Richtigkeit, Beschaffenheit und Vollständigkeit gegen sonstige Haftung.
2. Der Käufer wird nicht durch den Verkäufer für die Erfüllung des Kaufvertrages zum Rücktritt gehalten. Die Erfüllung des Kaufvertrages kann der Versteigerer als Vertreter des Anbieters nicht gewährleisten oder der Verkäufer nicht leisten.
3. Wenn mehrere Personen an der Versteigerung teilnehmen, so ist der Verkäufer nicht verpflichtet, die Mängel der Sache zu erklären. Der Verkäufer ist verpflichtet, die Sache in dem Zustand zu übergeben, in dem sie sich zum Zeitpunkt der Versteigerung befindet. Die Versteigerung des Kaufvertrages ist nicht rückgängig zu machen. Die Versteigerung ist nicht rückgängig zu machen.
4. Der Verkäufer ist verpflichtet, die Sache in dem Zustand zu übergeben, in dem sie sich zum Zeitpunkt der Versteigerung befindet. Die Versteigerung des Kaufvertrages ist nicht rückgängig zu machen. Die Versteigerung ist nicht rückgängig zu machen.
5. Der Verkäufer ist verpflichtet, die Sache in dem Zustand zu übergeben, in dem sie sich zum Zeitpunkt der Versteigerung befindet. Die Versteigerung des Kaufvertrages ist nicht rückgängig zu machen. Die Versteigerung ist nicht rückgängig zu machen.
6. Der Verkäufer ist verpflichtet, die Sache in dem Zustand zu übergeben, in dem sie sich zum Zeitpunkt der Versteigerung befindet. Die Versteigerung des Kaufvertrages ist nicht rückgängig zu machen. Die Versteigerung ist nicht rückgängig zu machen.
7. Der Verkäufer ist verpflichtet, die Sache in dem Zustand zu übergeben, in dem sie sich zum Zeitpunkt der Versteigerung befindet. Die Versteigerung des Kaufvertrages ist nicht rückgängig zu machen. Die Versteigerung ist nicht rückgängig zu machen.
8. Der Verkäufer ist verpflichtet, die Sache in dem Zustand zu übergeben, in dem sie sich zum Zeitpunkt der Versteigerung befindet. Die Versteigerung des Kaufvertrages ist nicht rückgängig zu machen. Die Versteigerung ist nicht rückgängig zu machen.
9. Der Verkäufer ist verpflichtet, die Sache in dem Zustand zu übergeben, in dem sie sich zum Zeitpunkt der Versteigerung befindet. Die Versteigerung des Kaufvertrages ist nicht rückgängig zu machen. Die Versteigerung ist nicht rückgängig zu machen.
10. Der Verkäufer ist verpflichtet, die Sache in dem Zustand zu übergeben, in dem sie sich zum Zeitpunkt der Versteigerung befindet. Die Versteigerung des Kaufvertrages ist nicht rückgängig zu machen. Die Versteigerung ist nicht rückgängig zu machen.

RUDOLPH LEBKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS
INHABER: DR. CARL LEBKE
LEBKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS
POSTKASSE 1000 BERLIN SW. 1
KUNST-AUCTIONS-HAUS
LEBKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS
LEBKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS

MITTWOCH, DEN 16. JUNI 1937

VORMITTAGS VON 10 UHR AB

Nr. 1—208

SAMMLUNG F.-BERLIN

1. DREI STEINZEUGKRÜGE, einer braun, mit Rundmedaillons, die anderen grün bzw. braun glasiert, mit Zinndeckeln (einer beschädigt).
2. DREI WESTERWALDER STEINZEUGKRÜGE mit Reliefdekor, einer walzenförmig, Zinnmontierung.
3. FÜNF STEINZEUGKRÜGE, dabei ein Bartmannskrug, z. T. Westerwald.
4. FÜNF MINIATURKRÜGE, einer in Zinnmontierung, farbig dekoriert (z. T. mit Sprüngen).
5. VIER DESGLEICHEN, mit Zinndeckeln, verschiedene Formen, farbig dekoriert (einer beschädigt).
6. ZWEI APOTHEKERGEFÄSSE, IRDENE KANNE und WEINKRUG, mit Zinndeckeln, farbig dekoriert.
7. BUNZLAUER MELONENKRUG, LAUSITZER UND BAYREUTHER KRUG, Zinnmontierung, braun glasiert, der eine mit Emblemen des Schmiedehandwerks.
8. DREI FAYENCE-VASEN von verschiedener Form, mit Blaudekor im chinesischen Stil. Süddeutschland bzw. Delft (eine am Hals repariert).
9. FAYENCE-VASE, Birnform, mit Blaudekor: Vögel auf Felsen und Päonienstauden. H. 30 cm. Frankfurt.
10. ZWEI DELFTER FAYENCE-VASEN, eine bauchig, achtseitig, mit Deckel, eine Fleute, als Dekor Blüten bzw. Landschaft in Blau (beschädigt).

11. GROSSE DELFTER FAYENCE-VASE, Flaschenkürbisform, dekoriert im chinesischen Stil mit Figuren in Landschaften und Fabeltieren, in Blaumalerei. H. 62 cm. (Gekittet.)
12. DREI FAYENCE-WALZENKRÜGE in Zinnmontierung, als Dekor Figuren unter Palmen in Farben. Münden, Bayreuth u. a. (Einer mit Sprung.)
13. DREI DESGLEICHEN mit farbigem Dekor: Figuren in Landschaften, alle drei markiert.
14. DREI DESGLEICHEN, manganviolett gesprenkelter Fond, auf den Stirnseiten Pferde bzw. Mann in Landschaft. Gravierte Zinndeckel (einer mit Sprung). Erfurt u. a.
15. DREI FAYENCE-WALZENKRÜGE mit Zinndeckeln, farbig dekoriert mit Pfauen, Hirsch und Füllhorn. Salzburg u. a.
16. RUNDER BIEDERMEIER-TISCH, Birkenholz, auf Dreifußgestell.
17. ZWEI HOCKER mit losen Sitzkissen.
18. EIN PAAR BIEDERMEIER-MAHAGONISTÜHLE mit Polstersitzen.
19. SPIELTISCH, Mahagoni, mit geraden Vierkantbeinen.
20. DESGLEICHEN, Birkenholz, mit aufklappbarer Platte.
21. RUDOLF GROSSMANN (geb. 1882 Freiburg): LIEGENDES MÄDCHEN. Zeichnung. Gerahmt. Signiert.
22. DERSELBE: SITZENDES MÄDCHEN. Rötel. Gerahmt. Signiert.
23. RUDOLF WILKE (Braunschweig 1873—1908): SPAZIERENGEHENDE MONARCHEN. Tusche. Signiert.
24. DERSELBE: KARIKATUR EINES FRANZOSEN. Tusche. Größe 32×20 cm. Signiert.
25. ROBERT BREYER (geb. 1866 Stuttgart): STILLEBEN MIT PORZELLAN-GESCHIRR UND EINER VASE. Lwd. Gr. 60×73 cm. G.-R. Signiert und datiert: 1912.
26. RUDOLF GROSSMANN: BILDNIS DES DICHTERS THEODOR DAUBLER, sitzend. Rötelzeichnung. Gr. 39×41 cm. Signiert.
27. RUDOLF WILKE: KARIKATUR. Ein hungriger Mime liest das Menu eines Restaurants. Feder. Gr. 34×24 cm. Gerahmt. Signiert.
28. RUDOLF GROSSMANN: JUNGES MÄDCHEN MIT KÄTZCHEN. Rötelzeichnung. Signiert.

29. DREI FAYENCE-KRÜGE IN ZINNMONTIERUNG mit farbigem Dekor: Blumensträuße und männliche Figur in Landschaft. Bayreuth u. a.
30. VIER FAYENCE-KRÜGE bzw. -KANNEN mit blauem bzw. farbigem Dekor. Zinndeckel.
31. VIER FAYENCE-KRÜGE MIT ZINNDECKELN, drei mit manganviolett gesprenkeltem Fond, einer mit ebensolchem Dekor.
32. VIER FAYENCE-KANNEN verschiedener Form, eine mit manganvioletter, eine mit blauem Dekor, zwei weiß glasiert. Zinndeckel.
33. ZWEI BAYREUTHER FAYENCE-KRÜGE in Zinnmontierung, bauchig, mit Blaudekor: Vögel auf Felsen, umgeben von blühenden Stauden. Blaue Marke B. F. S. Fränkel & Schröckh. 18. Jahrh. Abb. Tafel 12
34. NÜRNBERGER FAYENCE-ENGHALSKRUG, Vögel zwischen Streublümchen in Blaumalerei. Zinnmontierung. Abb. Tafel 12
35. ZWEI DELFTER FAYENCE-VASEN, gerieft, mit Blaudekor: figürliche Szenen bzw. Blütenranken in drei Reihen übereinander. (Am Rand bestoßen.)
36. DELFTER VASE, achtseitig, bauchige Form, reicher landschaftlicher Dekor mit Figurenstaffage in Braun, Grün und Eisenrot. H. 34 cm. (Gekittet.)
37. FAYENCE-SCHÜSSEL, farbig dekoriert mit Chinesen beim Kegelspiel. (Gekittet.)
38. ZWEI FAYENCE-WALZENKRÜGE in Zinnmontierung, einer mit dem Stern des Schwarzen Adlerordens auf farbigem Fond, einer mit Blüten in Schrägreihen in Gelb und Rot. Ansbach bzw. Potsdam? (Repariert.)
39. FAYENCE-VASE, eiförmig, in Reserven farbige Landschaften bzw. Vogel auf Zweig. Marke M in Blau. Minden.
40. NÜRNBERGER FAYENCE-KRUG in Zinnmontierung, schräg gerieft, Leibung, mit Zopfenkel, reich in Blau dekoriert mit Pfauen über Fruchtkorb bzw. Blüten und Blattwerk. Marke N. B. Abb. Tafel 12
41. DELFTER FAYENCE-KANNE, bauchig, mit Blaudekor: Chinesen in Landschaft, am Hals Blattmotive. Abb. Tafel 12
42. FAYENCE-ENGHALSKRUG, mit Zinndeckel, kleisterblaue Glasur, auf der Stirnseite kalt gemalt zwei Heilige mit Kirchenmodellen unter einem Baldachin und Jahreszahl 1724. Mitteldeutsch. Abb. Tafel 12
43. FÜNF ALTE PERSISCHE FLIESEN, vier sternförmig, mit farbigem Dekor: Rehe und Blütenstauden, am Rand Schriftbänder.
44. ZWEI GROSSE PERSISCHE WANDKACHELN mit Pfauen und Drachen in Relief, farbig dekoriert. (Gekittet.)

45. ZWEI PERSISCHE FAYENCE-SCHÜSSELN, krakelierte Glasur, dekoriert mit Vögeln, Blumen und Bandmotiven in Blau. 17/18. Jahrh. Abb. Tafel 11
46. VIER DESGLEICHEN, verschiedene Größen, krakelierte Glasur, als Dekor Vogel, Hase u. a. in Blau, z. T. mit Schwarz konturiert. 17/18. Jahrh. (z. T. gekittet.)
47. PERSISCHE KUMME, reich dekoriert, im Spiegel Perserin zu Pferde, umgeben von Landschaften, Tieren und Moscheen, außen ähnliches Motiv, in der Bordüre Schriftzeichen in Reserven. 18. Jahrh. (Gekittet.) Abb. Tafel 11
48. DESGLEICHEN, etwas kleiner, als Dekor Stoffmuster in Braun und Schwarz. 18. Jahrh. Abb. Tafel 11
49. PERSISCHE FAYENCE-VASE, bauchig, auf der krakelierten Leibung aufsteigende Blütenranken und Bandmotive, an der Schulter Lambrequinbordüre in Blau. 18. Jahrh.
50. DESGLEICHEN mit schlankem Hals. Blaudekor. Blaue Marke: Schriftzeichen.
51. EMIL POTTNER (geb. 1872 Salzburg): OBERBAYERISCHES BAUERNHAUS IN EINEM GARTEN. Sommertag. Pappe. Gr. 46×58 cm. Signiert und datiert: 99.
52. DERSELBE: DER HEILIGE FRANZISKUS PREDIGT DEN VÖGELN. Aquarell. Gr. 24×29 cm. G.-R.
53. GUSTAVE COURBET (Ornans 1819—1877 La Tour de Peilz): KOPF EINES SCHWEINS. Lwd. Gr. 60×48 cm. Signiert und datiert: 69. G.-R.
54. MAX SLEVOGT: ACHILLES KÄMPFT GEGEN DEN SKAMANDER. Kohle. Gr. 26×35 cm. Ger.
55. DERSELBE: EVA. Halbakt einer jungen Dame von vorn, in der Linken einen grünen Apfel haltend. Graugelber Hintergrund. Malpappe. Größe 84×66 cm. G.-R. Signiert und datiert: 95.
56. DERSELBE: LEICHENBEGANGNIS DES PATROCLUS. Kohle auf gelblichem Papier. Gr. 29×43 cm. Brauner R.
57. AUFSATZSCHRANK im holländischen Barockstil, das zweitürige Oberteil verglast mit geschweiftem Giebel, im geschweiften kommodenartigen Unterteil vier Schübe. Bronzebeschlag.
58. SECHS BAROCKSTÜHLE, geschnitzte Nußholzgestelle, brettartige geschweifte Rückenlehnen.
59. GROSSE KOMMODE (Sammlungsschrank), Polisander mit Linienintarsien, gerade Form, mit zehn Schüben in zwei Abteilungen. Bronzebeschlag.

60. HOLLÄNDISCHE STANDUHR, das Gehäuse aus Masernußholz mit Linien- und Bandintarsien, geschweifte Form, das Messingzifferblatt signiert Wilm. Smith, London. 18. Jahrh.
61. KREDENZ, Nußholz, dunkel gebeizt, mit reichen Schnitzereien und drei Schüben. Portugiesisch?
62. VIER ARMLEHNSESSEL, geschweifte Gestelle, die Rückenlehnen mit Sprossen. Polstersitze. Um 1800.
63. SPANISCHE MAJOLIKA-SCHÜSSEL, auf dem Rand und dem Umbo vertiefte Blattmotive in Kupferluster. Dm. 39 cm. 17. Jahrh. Abb. Tafel 11
64. TIEFE SPANISCHE MAJOLIKA-SCHÜSSEL, reich dekoriert mit Vögeln und Nelkenstauden in Kupferluster. Dm. 37 cm. 17. Jahrh.
65. KLEINE OVALE PALISSY-SCHÜSSEL, im Spiegel Brustbild in Wappenkartusche, von Putten gehalten, darüber eine Krone, auf dem Rand lanzettartige Blattmotive in Relief. Abb. Tafel 11
66. ITALIENISCHE MAJOLIKA-SCHALE auf Fuß, Dekor in Blau und Grün auf gelbem Fond: im Spiegel Madonna mit Kind in Wolken, auf dem Rand umlaufender Blütendekor. Dm. 30 cm. Abb. Tafel 11
67. ZWEI DESGLEICHEN, kleiner: a) im Spiegel Fischweibchen, von Fabeltieren umgeben, dazwischen zierliches Rankenwerk; b) Heilige Cäcilie, ebenfalls von Fabeltieren umgeben. Norditalien. (Gekittet.)
68. GROSSE ITALIENISCHE MAJOLIKA-SCHÜSSEL, im Spiegel Engel, von Rankenwerk umgeben, auf dem Rand Greifen und zierliches Rankenwerk und TIEFE SCHÜSSEL, im Spiegel Putto mit Blattkranz, auf dem gefächerten Rand Rankenwerk, Dekor in Blau, Gelb, Grün. (Gekittet.)
69. DREI FAYENCE-TELLER UND OVALE SCHÜSSEL, gebogter braun konturierter Rand, farbig dekoriert mit Früchten und Blumenzweigen. Trient? 18. Jahrh.
70. DREI DELFTER FAYENCE-SCHÜSSELN, farbig dekoriert mit Blütendekoren. Dm. 35 cm. (An den Rändern beschädigt.)
71. ZWEI DELFTER SCHÜSSELN, farbig dekoriert: a) Vogel auf blühendem Baum, auf dem Rand Stoffmuster in Reserven; b) Blüten, fächerartig angeordnet. Dm. ca. 35 cm. Abb. Tafel 9
72. ZWEI DELFTER SCHÜSSELN, farbig dekoriert: im Spiegel Sternrosette, umgeben von Stoffmuster und fächerartigen Feldern mit Blumen. Abb. Tafel 9
73. ZWEI DELFTER SCHÜSSELN mit Blaudekor: Pfauenfedermotiv bzw. Blumen über die ganze Fläche symmetrisch angeordnet. Dazu: EINE DESGLEICHEN mit farbigem Dekor. (Sprung.)

74. FAYENCE-SCHÜSSEL mit Blaudekor: im Spiegel Rosette mit Blattwerk und Blüten, auf dem Rand Lambrequinbordüre mit herabhängendem Blatt- und Rankenwerk. Nürnberg. Dm. 39 cm. Abb. Tafel 9
75. GROSSE FAYENCE-SCHÜSSEL; gewellter Rand, mit sehr reichem Blaudekor: im Spiegel Allianzwappen in Kartuschen, von zwei schwebenden Engeln flankiert, umgeben von dichten Blütenranken. Dm. 40 cm. Frankfurt. Abb. Tafel 9
76. ITALIENISCHE KOMMODE, Nußholz, mit Intarsien, vier Schübe, Bronze-handhaben. 18. Jahrh.
77. GARNITUR: Bank und vier Armlehnsessel, Nußholz, gradlinige kannelierte Gestelle, zierlich durchbrochene Rückenlehnen, grüner Polstersitz.
78. BAROCK-TISCH, Eichenholz, rechteckig, geschnitzte geschweifte Beine.
79. BAROCK-ARMLEHNSESSEL, Rüsternholz, geschweiftes Gestell, der Polstersitz mit Damast bezogen.
80. ARMLEHNSESSEL, Mahagoni, im englischen Stil, Sitz und Rückenlehne mit rot-grau gestreiftem Seidendamastbezug.
81. BAROCK-SCHRANK, Eichenholz, mit Masernußholz-Füllungen, in den Flächen figürliche Intarsien und Jahreszahl 1721.
82. MAX SLEVOGT: FESTZUG MIT FAHNEN. Pastell. Gr. 44×54 cm. Signiert und datiert: 1902.
83. DERSELBE: ACHILLES IM KAMPF MIT EINEM VIERGESPAHN. Kohle. Gr. 25×40 cm. Gerahmt.
84. DERSELBE: PUTTEN AM SPRINGBRUNNEN. Aquarell. Gr. 23×29 cm.
85. EDOUARD MANET: GUERRE CIVILE. Original-Lithographie. Nur in 100 Exempl. abgezogen. (Geringe Stockflecke, rechte untere Ecke eingerissen.)
86. MAX SLEVOGT (Landshut 1868—1932 Berlin): HABICHT UND TAUBE, als Hintergrund blauer Himmel. Lwd. Gr. 96×75 cm. G.-R. Signiert und datiert.
87. DERSELBE: THEATERSZENE; links auf der Bühne zwei grell beleuchtete Figuren, im Parkett dichtgedrängte Menge. Malpappe. Gr. 24×29 cm. G.-R. Signiert und datiert: 12. 11. 07.
88. MAX LIEBERMANN (Berlin 1849—1935): STUDIE ZU EINER HOLLANDISCHEN BÄUERIN. Malpappe. Gr. 34×25 cm. S.-R. Signiert und datiert: Katwyk 82.
89. DERSELBE: GETREIDEFELD AM WALD, vorn ein Holzträger. Pastell. Gr. 30×46 cm. G.-R. Signiert.

90. MAX LIEBERMANN: SPAZIERGÄNGER IM HOCHWALD. Lwd. Gr. 52×66 cm. G.-R.
91. DERSELBE: ZWEI STAKENDE SCHIFFER. Öl auf Pappe. Gr. 36×44 cm. S.-R. Signiert und datiert: 1917.
92. MAX SLEVOGT: PARADIESVOGEL; in einer Vitrine ausgestopfter Paradiesvogel, daneben Muschel. Im Hintergrund ein zweiter Glaskasten. Lwd. Gr. 70×100 cm. G.-R. Signiert und datiert: 1900. Abb. Tafel 2
93. DERSELBE: SIMSON, DIE MÜHLE TREIBEND. Malpappe. Gr. 55×48 cm. Signiert und datiert: 1907.
94. DERSELBE: WETTLÄUFER IN DER ARENA. Pappe. Gr. 39×61 cm. Alter G.-R. Signiert und datiert: 07.
95. DERSELBE: D'ANDRADE ALS DON JUAN; in weißem Kostüm, ganze Figur, grauer Hintergrund. Lwd. Gr. 62×50 cm. Br. R. Signiert.
96. DERSELBE: STILLEBEN MIT GRIECHISCHEN AUSGRABUNGEN: Glasgefäße und ein Glasring in blauem Etui. Lwd. Gr. 45×52 cm. Signiert und datiert: 1906.
97. DERSELBE: LANGHAARIGES SCHWARZES HÜNDCHEN auf weißer Decke. Lwd. Gr. 43×55 cm. G.-R. Monogrammiert und datiert: 1900.
98. RUDOLF GROSSMANN: KERSTIN STRINDBERG. Bleistift. Signiert und datiert: 22.
99. DERSELBE: LIEGENDES MÄDCHEN. Sepia. Signiert und datiert: 1921.
100. ZWEI NUSSHOLZ-SCHNITZEREIEN (Träger von einem Baldachin), voll- rund geschnittene löwenähnliche Fabelwesen, in der Art des Androuet du Cerceau. Französisch, 17. Jahrh.
101. SAMARKAND-TEPPICH, auf dem blauen Fond Nelkenblüten, symmetrisch angeordnet, mehrstreifige Bordüre mit Mäandermuster. Gr. ca. 220×420 cm.
102. ANATOLISCHER GEBETTEPPICH; rotes Feld mit Ampelmotiven. Größe ca. 100×140 cm. (Abgetreten.)
103. NÜRNBERGER FAYENCE-WALZENKRUG in Zinnmontierung, auf der Stirnseite Heilige mit Bischofsstab auf Wolken in Blaumalerei. (Henkel gekittet.) Abb. Tafel 12
104. DELFTER FAYENCE-KANNE in Zinnmontierung, auf der bauchigen Lei- bung Chinesen unter blühenden Bäumen. Abb. Tafel 12

105. DREI FAYENCE-KRÜGE, zwei walzenförmig, einer bauchig, farbig dekoriert mit Tieren in Landschaft bzw. Blumen in Kartuschen. Delft, Kelsterbach u. a. Abb. Tafel 12
106. ZWEI KLEINE SIEGBURGER KRÜGE, einer mit Reliefdekor.
107. DREI FAYENCE-WALZENKRÜGE in Zinnmontierung, farbig dekoriert mit Pauke schlagendem Harlekin, Blumenstrauß und Wasservogel. Mitteldeutsch.
108. DREI DESGLEICHEN, mit stehendem Hirsch, einer mit Blaudekor: Schäfer mit Schafen, bzw. Grisaillebild. Mitteldeutsch.
109. DREI FAYENCE-WALZENKRÜGE mit Zinndeckeln, zwei farbig dekoriert: sitzender Chinese in Bandwerkumrahmung, Vogel zwischen Bäumen und Chinesenszene in Blaudekor. Mitteldeutsch.
110. VIER FAYENCE-KRÜGE, zwei mit Zinndeckeln, drei mit Blaudekor, einer weiß glasiert.
111. MAX LIEBERMANN (Berlin 1849—1935): STRASSE IN EINER KLEINEN HOLLÄNDISCHEN STADT. Malpappe. Gr. 24×30 cm. Alter italienischer G.-R. Signiert. Abb. Tafel 4
112. DERSELBE: HOLLÄNDISCHES STRASSENBIKD, rechts Kanal. Pastell. Gr. 27×34 cm. S.-R.
113. DERSELBE: SPAZIERGÄNGER IN DER PAPAGEIENALLEE IN AMSTERDAM. Studienblatt. Pastell. Gr. 40×30 cm. Weißer R. Signiert.
114. MAX SLEVOGT: LIEGENDER LÖWE UND LOWIN. Pappe. Größe 30×40 cm. S.-R. Signiert und datiert: 1901.
115. DERSELBE: DER VERLORENE SOHN. Triptychon. Linker Seitenflügel: Das Gastmahl des verlorenen Sohnes in einem orientalischen mit Teppichen ausgestatteten Gemach, neben ihm Tänzerinnen. Mittelbild: Heimkehr des verlorenen Sohnes; rechts der alte erstaunte Vater, hinter ihm der zweite Sohn, in der geöffneten Tür der in Lumpen gehüllte Heimkehrer. Rechter Seitenflügel: Der verlorene Sohn im dunklen Stall, in gebeugter Haltung, von Reue erfaßt. Lwd. Gr. des Mittelbildes 109×95 cm, der Flügel je 109×49 cm. G.-R. Signiert und datiert: 1899.
Wichtiges Hauptbild des Meisters; zuerst ausgestellt in der Sezession München, später häufig reproduziert und ausgestellt. Abb. Tafel 1
116. DERSELBE: DON QUICHOTE UND SANCHO PANSA, die Schafherde vor sich her treibend. Lwd. Gr. 48×64 cm. Alter geschnittener G.-R. Signiert und datiert: Slevogt 07. Abb. Tafel 4
117. DERSELBE: DON QUICHOTE IN DER SIERRA, hinter ihm Sancho Pansa, den Esel nachziehend, hinter den hohen Bergen geht die Sonne auf. Lwd. Gr. 85×97 cm. G.-R. Signiert und datiert: 1917.

118. MAX SLEVOGT: PRESSEBALL IN DER BERLINER PHILHARMONIE. Pastell. Gr. 38×50 cm. G.-R.
119. DERSELBE: BLUMENSTILLEBEN: Päonien in einem blauen Topf, roter Hintergrund. Lwd. Gr. 54×61 cm. G.-R. Signiert und datiert: 1907.
- 119a. MAX LIEBERMANN: TENNISPIELER AM MEER. Malpappe. Größe 30×46 cm. Signiert und datiert: 1903.
- 119b. MAX SLEVOGT: SELBSTPORTRÄT, in weißem Hemd mit roter Krawatte. Gr. 44×33 cm. Holz. Signiert und datiert: 1907.
120. GROSSE MEISSENER SCHÜSSEL mit gebogtem, braun konturiertem Rand, als Dekor indianische Blumen, Chrysanthenen und Wachteln. Dm. 42 cm. Schwertermarke. Um 1735. Abb. Tafel 8
121. DESGLEICHEN: auf dem braun konturierten Rand Reliefzierat, im Spiegel blühende Päonien, Chrysanthenen und Paradiesvögel. Dm. 44 cm. Um 1735. (Am Rand kleine Beschädigung.)
122. MEISSENER SCHÜSSEL mit Korbgeflechtrand, im Fond Reisbündel und Streublumen. Dm. 34 cm. Um 1745.
123. ZWEI OVALE MEISSENER SCHÜSSELN aus dem Vitzthum-Service, gefächerter braun konturierter Rand mit Schmetterlingen auf Blütenzweigen und Streublumen.
124. ZWEI TELLER aus dem gleichen Service. Abb. Tafel 8
125. RUNDE SCHALE aus dem gleichen Service, mit gebogtem Rand.
126. SUPPENNAPF auf drei Füßen mit Deckel, Henkel und Ausguß; aus dem gleichen Service. (Repariert.)
127. EIN PAAR PORZELLANVASEN, Fleutenform, mit leicht ausgebauchter Leibung, überaus reicher farbiger Dekor: Fische, Vögel und Blütenzweige im chinesischen Stil, am inneren Rand Stoffmuster-Bordüre. H. 29 cm. Blaue Marke. Worcester. (Eine am Rand repariert.) Abb. Tafel 7
128. MEISSENER SCHÜSSEL AUS DEM KIAU-SERVICE: auf dem gebogten Rand Korbgeflechtmuster, Blütensträuße und Insekten, im Spiegel Fabellöwe, fliegender Kranich und blühende Hecke. Dm. 38 cm. Abb. Tafel 8
129. MEISSENER TELLER AUS DEM KIAU-SERVICE, mit glattem Rand, als Dekor Fabellöwe, fliegender Kranich, Streublumen und Insekten. Abb. Tafel 8
130. MEISSENER TELLER, dekoriert im japanischen Stil mit Bambushecken, Reisbündeln und Streublumen. Um 1740. Abb. Tafel 8
131. OVALE MEISSENER SCHÜSSEL mit gebogtem goldkonturiertem Rand mit Korbgeflechtmuster, auf diesem und im Spiegel Singvögel und Insekten. 18. Jahrh. (Am Rand bestoßen.)

132. MEISSENER SCHÜSSEL, gebogter Rand, Blaudekor: Blumensträuße, Insekten und Monogramm AR mit Krone, blaue Schwertermarke und KHCW.
Abb. Tafel 8
133. DESGLEICHEN, gebogter schräg geriefter Rand mit Korbgeflechtmuster und deutschen Blumensträußen. Dm. 28 cm. Zweite Hälfte 18. Jahrh.
134. ZWEI MEISSENER TELLER mit reliefiertem bzw. durchbrochenem Rand und deutschen Blumensträußen. (Einer am Rand bestoßen.)
135. MAX SLEVOGT: LIEGENDE LÖWIN, fressend. Lwd. Gr. 65×78 cm. S.-R.
136. DERSELBE: DER PAPAGEIENMANN. Junger Tierwärter mit fünf buntfarbigen Papageien, im Garten Kinder. Lwd. Gr. 82×54 cm. Signiert.
Abb. Tafel 2
137. DERSELBE: DER SIEG DES LICHTS. Aus hellen Wolken stürmt Helios mit dem Viergespann; die Kinder der Finsternis stürzen in die Tiefe. Lwd. Gr. 116×50 cm. G.-R. Signiert.
138. DERSELBE: PFÄLZISCHE LANDSCHAFT, im Vordergrund ein Weg. Pappe. Gr. 34×50 cm. G.-R.
139. DERSELBE: DIE PFERDEBÄNDIGER. Lwd. Gr. 40×60 cm. G.-R. Signiert.
140. DERSELBE: DIE ERSCHAFFUNG DER EVA. Pappe. Gr. 27×39 cm. S.-R.
141. DERSELBE: DON QUICHOTE STEHT VOR EINEM VERGITTERTEN HOLZKARREN, in dem ein Löwe liegt. Pappe. Gr. 43×60 cm. Signiert und datiert. G.L.
142. DERSELBE: JUNGER SUAHELINER, stehend, auf eine Lanze gestützt, im Hintergrund Park. Lwd. Gr. 75×62 cm. G.-R. Signiert und datiert: 12.
143. DERSELBE: BILDNIS EINES JUNGEN MANNES MIT KNEIFER. Malpappe. Gr. 35×25 cm. S.-R.
144. DERSELBE: ENGE SPANISCHE STRASSE MIT STAFFAGE. Holz. Größe 27×21 cm. G.-R. Signiert und datiert: 11.
145. DERSELBE: ARBEITER, MIT ZWEI ADLERN AUF DEN ARMEN. Kohlezeichnung. Ger.
146. HONORÉ DAUMIER (Marseille 1810—1879 Valmondois): KOPF EINES PLÄDIERENDEN RICHTERS; schwarzer Hintergrund. Holz. Größe 14,5×13,5 cm. G.-R.
147. DERSELBE: DAS ERSTE BAD. Ein Arbeiter hat seinen strampelnden kleinen Knaben ins Wasser geführt, am Ufer sitzt eine Frau mit einem kleinen Mädchen.

- Im Hintergrund städtische Gebäude. Lwd. Gr. 40×54 cm. Alter italienischer geschnittener G.-R. Signiert.
Aufgeführt in Eduard Fuchs, Der Maler Daumier, München 1927, S. 48 unter Nr. 52. Abb. Tafel 3
148. DERSELBE: PIERROT MIT KAPPE, im Profil nach links; im Hintergrund eine wartende Menschenmenge. Lwd. Gr. 26×20 cm. G.-R. Signiert.
149. BRONZEGRUPPE VON AUGUSTE RODIN (Paris 1840—1917): DER GENIUS DER FREIHEIT. Geflügelte weibliche Gestalt mit ausgebreiteten Armen herabschwebend. Bronze. H. 110 cm. Signiert.
150. BRONZESTATUETTE VON ARISTIDE MAILLOL: SITZENDES MÄDCHEN, die Rechte vor die Stirn gelegt. H. 22 cm. Signiert.
151. BRONZESTATUETTE VON ARCHIPENKO: STEHENDES MÄDCHEN. H. 38 cm. Monogrammiert.
152. BRONZESTATUETTE VON HONORÉ DAUMIER: GRÜSSENDER RICHTER, das Barett mit der rechten Hand haltend, unter dem linken Arm Bücher. H. 27 cm.
153. DIESELBE FIGUR, eine zweite Ausformung.
154. BRONZEGRUPPE VON AUGUSTE RODIN: FAUN UND NYMPHE. H. 33 cm. Signiert.
155. FAYENCE-VASE, Flaschenkürbisform, mit schlankem Hals, gerieft, mit Blaudekor: Chinesenszenen, auf der Leibung, an Fuß und Hals Gräser und blühende Stauden. H. 44 cm. Frankfurt. Mitte 18. Jahrh. (Am Hals repariert.)
156. ZWEI FAYENCE-VASEN, Flaschenkürbisform, mit Blaudekor: a) im japanischen Stil mit Blumenvasen, Geräten und Vögeln, an Fuß und Schulter Lambrequinbordüre, Süddeutsch; b) Pfauen und andere Vögel zwischen Blütenstauden. (Am Hals repariert.) Potsdam. H. 38 bzw. 33 cm. Abb. Tafel 12
157. FAYENCE-FIGUR eines stehenden Chinesen, das Gewand mit reichem Blaudekor in Blau. H. 33 cm. Potsdam. (Leicht bestoßen.) Abb. Tafel 12
158. FAYENCE-OBELISK mit Blaudekor, Berlin.
159. DELFTER FAYENCE-VASE MIT DECKEL, achtseitig, mit reichem Blaudekor; chinesische Vase, Blumen und Vögel, an Fuß, Schulter und Deckel Lambrequinbordüre. H. 40 cm. Blaue Marke. (Deckel gekittet.)
160. DELFTER VASE, Flaschenkürbisform mit engem Hals, auf der Leibung Felder mit Vögeln unter blühenden Stauden bzw. Blütenranken, an Fuß und Hals Lambrequinbordüre und Blumen. Blaudekor. H. 36 cm. Abb. Tafel 12

161. BAUCHIGE FAYENCE-VASE mit Blaudekor: umlaufende chinesische Landschaft mit Figuren, am Fußrand lanzettartige Blätter. H. 29 cm. Süddeutsch.
162. MAJOLIKA-SCHÜSSEL, vertiefter Fond, über die ganze Fläche Stoffmuster und geometrische Motive in Blau und Gelb. Siena, 16. Jahrh. Abb. Tafel 11
163. OVALE MAJOLIKA-SCHÜSSEL, gefächelter gezackter Rand, auf dem grünen Fond Vögel und Blütenstauden in Braun und Gelb, in der Mitte Schriftband. 17. Jahrh. Abb. Tafel 11
164. MAJOLIKA-SCHÜSSEL, dekoriert im japanischen Stil: Gartenlandschaft mit Harlekin, auf dem Rand Blumenranken. Dm. 32 cm. Oberitalien, 18. Jahrh. Abb. Tafel 11
165. DREI MAJOLIKA-SCHÜSSELN, verschiedene Formen, farbig dekoriert mit Blumen und Vögeln.
166. ZWEI GROSSE ITALIENISCHE MAJOLIKA-SCHÜSSELN, die eine mit Wappen auf dem Umbo und fächerartigen Vertiefungen, die andere mit Blaudekor: Vogel in Landschaft, darunter: Camarlinghe.
167. ZWEI MAJOLIKA-SCHÜSSELN auf Ringfuß, gefächert, Dekor in Blau und Gelb: Amor bzw. Landschaft.
168. ZWEI MAJOLIKA-SCHÜSSELN auf Ringfuß, glatt bzw. gefächert, im Spiegel Wappen in Blau und Gelb. Dm. ca. 31 cm.
169. MAJOLIKA-SCHÜSSEL mit Blaudekor, im Spiegel Orpheus, den Tieren vortänzend, auf dem Rand Gittermotive und Rankenwerk. Dm. 43 cm. Blaue Marke: Fisch, Savona? (Gekittet.) Abb. Tafel 9
170. VLÄMISCHE SCHULE, ART DES FRANS FLORIS: MUTTER UND KIND. Eichenholz. Gr. 28×22 cm. G.-R.
171. J. C. SEEKATZ?: JUDITH MIT EINER MAGD. Holz. Gr. 28×22 cm
172. EDUARD MANET (Paris 1832—1883): PROFILBILDNIS DAUMIERS, im Zylinder. Radierung; seltenes Blatt. Gerahmt.
173. GERAHMTER PUNKTIERSTICH in Braun nach Boucher von Bonnet: LIEGENDES MÄDCHEN MIT TAUBE. Quer-Folio. Gerahmt. (Beschnitten.)
174. RUDOLF WILKE: DAS WUNDERKIND. Deckfarben. Gr. 30×23 cm. Ger.
175. OLAF GULBRANSSON (geb. 1873, tätig in München): DER PREUSSISCHE ADLER UND DER BAYERISCHE LOWE. Karikatur. Federzeichnung. Ger.
176. RUDOLF WILKE: ÜBERREICHUNG EINER DEKORATION. Karikatur. Feder. Gerahmt. Signiert.
177. DERSELBE: FÜRST BÜLOW'S VEREIDIGUNG. Federzeichnung. Viereckig. Dm. 24 cm.

178. GROSSE FAYENCE-SCHÜSSEL mit gezacktem gebogtem Rand, im Spiegel kleine Blüte, auf dem Rand zierliche Rankenbordüre in Blau. Blaue Marke. Hanau.
179. HANAUER FAYENCE-SCHÜSSEL, gefächerter gebogter Rand, mit Blaudekor im japanischen Stil: Wasserlandschaften mit blühenden Bäumen und Vögeln und KABARETT mit reichem Blütendekor in Blau. Bayreuth. (Repariert.)
180. DREI DELFTER SCHÜSSELN, blau dekoriert mit Blüten in ornamentaler Umrahmung bzw. Gartenlandschaft im chinesischen Stil. (Eine beschädigt.)
181. ELF FAYENCE-TELLER mit verschiedenem Dekor in Blau und Farben.
182. ZWEI ALT-BERLINER TELLER: a) leicht gebogter Rand mit Reliefzierat und grüner lambrequinartiger Bordüre, im Spiegel Callot-Zwerg, von Blütensträußen umgeben; b) korbartig durchbrochener Rand mit Reliefzierat, im Spiegel Hühner.
183. OVALE DECKELTERRINE, die geriefte Leibung mit Blaudekor, als Knauf Pinienzapfen. Thüringen.
184. MEISSENER DECKELTERRINE, oval, mit Blaudekor, als Knauf und Henkel verschlungenes Blattwerk.
185. BERLINER SUPPENNAPF mit Deckel und Griffansatz, dekoriert mit farbigen deutschen Blumensträußen.
186. KLEINE DECKELTERRINE, auf der ganzen Leibung Korbgeflechtmuster, in ovalen Reserven farbige Landschaften mit Hirtenszenen, als Deckelknauf Frucht. Blaue Marke R. Gotha.
187. OVALE SCHÜSSEL, RUNDE SCHALE mit farbigen Blumensträußen und Reliefdekor, Ludwigsburg bzw. Frankenthal und HOCHSTER TELLER (Srung).
188. VIER VERSCHIEDENE SCHALEN UND UNTERTASSEN, farbig dekoriert. (z. T. gekittet.)
189. DREI TELLER, farbig dekoriert mit Blumen und Vögeln. Berlin u. Thüringen.
190. KLEINER TELLER; auf dem gebogten Rand Reliefzierat und Reserven mit Flußlandschaften in Purpur, im Spiegel farbige Streublümchen. Blaue Marke W. Wegely.
191. KLEINE BAYREUTHER FAYENCE-VASE, zweihenkelig, als Dekor kleiner Blumenstrauß in Blaumalerei. Blaue Marke B. P. F. (Ein Henkel gekittet.)
192. FAYENCE-KRUG in Zinnmontierung, schräg geriefte Leibung, kleisterblaue Glasur mit Chinesenszenen in Landschaft in Blaumalerei. Bayreuth.

Abb. Tafel 12

193. DREI FAYENCE-ENGHALSKRÜGE mit Zinndeckeln, einer mit geriefter Leibung, blau dekoriert mit Vögeln unter Blüten, Chinesen in Gartenlandschaften bzw. deutschen Blumen. Delft bzw. deutsch. (Einer repariert.)
Abb. Tafel 12
194. ZWEI FAYENCE-KRÜGE in Zinnmontierung, schräg geriefte Leibung mit Vogel zwischen Streublümchen. Nürnberg.
Abb. Tafel 12
195. DREI FAYENCE-WALZENKRÜGE mit Zinndeckeln, farbig dekoriert mit Vögeln in Reserven bzw. Fruchtkörben. Mitteldeutsch.
196. DREI FAYENCE-KRÜGE in Zinnmontierung, dekoriert in Gelb, Blau, Grün und Manganviolett mit Landschaften bzw. Vögeln. Bayern, Frankfurt a. O. u. a. (Zwei mit Sprung.)
197. VIER FAYENCE-KRÜGE in Zinnmontierung, farbig dekoriert mit Blumen und Vögeln, einer mit St. Johannes. Mitteldeutsch. (Zwei mit Sprung.)
198. ZWEI FAYENCE-WALZENKRÜGE und ZWEI BAUCHIGE KANNEN mit Zinndeckeln, farbig dekoriert mit großen Blüten bzw. Vögeln. Mitteldeutsch. (Einer mit Sprung.)
199. ALT-DELFTER VASE, Flaschenkürbisform, mit farbigem Dekor: Vogel zwischen Blüten und Lambrequinbordüre. (Am Hals restauriert.)
200. TEEKANNE mit hohem, feststehendem Henkel, farbig dekoriert mit Blütenstauden und Vögeln. Süddeutsch.
201. ZWEI FAYENCE-VASEN, bauchig, eine mit blauem, eine mit farbigem Reliefdekor. Kiel. (Leicht beschädigt.)
202. ZWEI FAYENCE-KANNEN und ZWEI MINIATUR-KÄNNCHEN, eines mit Blaudekor.
203. FAYENCE-SCHREIBZEUG mit figürlichem Dekor in Grün, PASTETEN-BÜCHSE in Form einer Kuh und KLEINE WANDVASE. Künnersberg, Schleswig und Durlach.
204. ZWEI FAYENCE-ENGHALSKRÜGE in Zinnmontierung, einer manganviolett gesprenkelt, der andere mit Blaudekor. Nürnberg.
205. WEDGWOOD-DECKELTERRINE, rund, weiß glasiert, zweihenkelig, als Deckelknopf Frucht.
206. ENGLISCHE FAYENCE-DECKELTERRINE auf Untersatz, zweihenkelig, oval, mit Reliefdekor und Blütenranken in Braun und Schwarz.
207. FAYENCE-RAUCHERGEFÄSS in Form eines Baumes, reich reliefiert, violett bemalt, als Deckelknopf Vogel.
208. FAYENCE-WANDVASE mit reichem farbigem Dekor: Venus auf dem Muschelwagen, von Blumenranken umgeben, seitlich plastische Löwenmasken. Proskau.

MITTWOCH, DEN 16. JUNI 1937

NACHMITTAGS AB 4 UHR

NR. 209—365

SAMMLUNG F.-BERLIN

209. MEISSENER TASSE MIT UNTERTASSE und TEEBÜCHSE, weiß glasiert, mit reliefierten Blüten.
210. ZWEI BERLINER BLATTSCHALEN und TIEFE KUMME, konische Form, mit farbigen deutschen Blumen.
211. DREI TEEBÜCHSEN mit Deckeln, Vierkantform, Dekor in Farben bzw. Purpur.
212. BERLINER TEEKÄNNCHEN, SCHOKOLADENKANNE und VIERPASS-SCHÄLCHEN, mit farbigen deutschen Blumensträußen.
213. ZWEI TEEKÄNNCHEN und ZWEI SAHNENGIESSER (einer mit Sprung), mit farbigem bzw. blauem Dekor.
214. MEISSENER KUMME mit Amoretten in Blaumalerei und DREI SCHÄLCHEN mit farbigem Dekor.
215. KLEINE BERLINER DECKELTERRINE, ovale Vierpaßform, mit farbigen goldkonturierten deutschen Blumensträußen.
216. DESGLEICHEN, rund, mit Reliefzierat und farbigen Figurenszenen bzw. Blumensträußen in Reserven.
217. KONVOLUT: Koppchen mit Schale, Vierpaßform, mit Blüten in Relief, eine Untertasse, Schälchen in Vierpaßform, Empiretasse, Thüringer Figürchen und Maus.
218. TEEKÄNNCHEN aus braun glasiertem Steinzeug mit ausgeschliffenen Wappenkartuschen und Bayreuther Untertasse.

219. ALT-BERLINER TABLETT, oval, und TIEFER TELLER mit Goldrand, deutschen Blumensträußen und Streublümchen.
220. ZWEI ALT-BERLINER TELLER mit durchbrochenem Rand, im Spiegel farbige deutsche Blumensträuße.
221. ZWEI DESGLEICHEN: a) auf dem gebogten Rand Reliefzierat, auf diesem und im Spiegel farbige Streublumen; b) Vögel und Insekten. Abb. Tafel 8
222. OVALER MEISSENER KORB, gitterartig durchbrochen, mit farbigen Blüten belegt.
223. GROSSE BERLINER KUMME mit farbigen deutschen Blumensträußen. (Am Rand leicht bestoßen.)
224. GROSSE ALT-BERLINER TERRINE, rund, weiß glasiert, am oberen Rand und Deckel Reliefzierat, als Griff Zitrone.
225. ZWEI ALT-BERLINER TELLER, blattartig durchbrochener Rand, im Spiegel in Gold Silhouettenporträts in Lorbeerkränzen.
226. ZWEI TELLER, auf dem Rand Reliefzierat und Streublumen, im Spiegel Blumensträuße. Blaue Marke CV Closter Veilsdorf. (Einer mit Sprung.)
227. BERLINER PORZELLANKORB, achtseitig, gitterförmig durchbrochen, weiß glasiert, und MEISSENER TELLER, ebenso.
228. MEISSENER KOPPCHEN MIT SCHALE, außen kapuzinerbraun, innen mit Blaumalerei: chinesische Landschaft, an den Rändern Lambrequinbordüre. Um 1740.
229. KLEINE FÜRSTENBERGER BOUILLONTASSE MIT SCHALE, als Dekor Architekturen in Landschaften in Grün, schwarz konturiert, als Deckelknopf (bestoßene) Blüte. 18. Jahrh.
230. MEISSENER KOPPCHEN mit Höroldt-Chinesen, am Fußrand vergoldete Akanthusblätter in Relief, am äußeren Rand zierliche Goldspitzenbordüre. Blaue Marke Merkurstab. Um 1725.
231. ZWEI KUMMEN, farbig dekoriert mit Früchten und Blumen. Meißen und Fürstenberg. (Eine mit Sprung.)
232. DREI MEISSENER KÄNNCHEN und ZWEI TEEBÜCHSEN, z. T. gerieft, mit Blaudekor.
233. MEISSENER TEEKÄNNCHEN, TEEBÜCHSE, ZUCKERSCHALE ZUCKERSTREUER, SALZNAPFCHEN und BERLINER PORZELLAN-FLAKON, z. T. mit Blaudekor.

234. DREI ALT-BERLINER TEEBÜCHSEN mit Reliefzierat bzw. farbigen Blumensträußen, eine mit Deckel.
235. TEEKÄNNCHEN, DECKELDOSE, GEWÜRZGEFÄSS und KLEINE VASE mit Reliefdekor, weiß glasiert. Berlin.
236. ZWEI TEEKÄNNCHEN und ZWEI TEEBÜCHSEN mit farbigem bzw. Reliefdekor, z. T. Meißen.
237. SCHOKOLADENKANNE mit Vogeldekor, SAHNENGIESSER, ZWEI DECKELDOSEN, z. T. Meißen. (Zwei Teile beschädigt.)
238. KONVOLUT: Runde Schüssel, ovales Tablett, Zuckerdose, Teebüchse und zwei Crèmenäpfchen, farbig dekoriert. (Beschädigt.)
239. NYMPHENBURGER PORZELLANSCHÜSSEL, oval, mit farbigen Blumensträußen und Streublümchen, Marke eingepreßter Rautenschild.
240. ALTE MEISSENER PORZELLANSTATUETTE: Janitschar mit Laute, farbig dekoriert. (Defekt.)
241. ZWEI SILBERNE SALZFÄSSCHEN, gerieft bzw. Schiffchenform, mit zwei Henkeln.
242. ALTE SILBERNE GÜRTELSCHLIESSE, zierlich durchbrochen, und SILBERNES ZIERPLÄTTCHEN.
243. SILBERNES SALZGEFÄSS, oval, auf passigem Fuß. Augsburg, 18. Jahrh.
244. ZWEI KUCHEN-MODELN, Nußholz: Reiter zu Pferde.
245. ALTE MESSING-TAUFSCHÜSSEL, im Spiegel die Verkündigung, von Schriftband umgeben.
246. SECHS GLÄSER, z. T. mit geschnittenem Dekor, eines mit Deckel.
247. KRISTALL-KARAFFE UND ACHT GLÄSER, z. T. rot überfangen, mit geschliffenem Dekor.
248. FAYENCE-BÜSTE eines Knaben mit lockigem Haar, weiß glasiert. Italien, 17. Jahrh.
249. FÜNF PROSKAUER FAYENCE-TELLER, farbig dekoriert.
250. ACHT FAYENCE-TELLER mit farbigem Dekor: Blumen, Sprüche u. a. (z. T. mit Sprung.)
251. ACHT DESGLEICHEN, dekoriert mit Vögeln, Blumen und Früchten. (Einer bestoßen.)

252. ELF FAYENCE-TELLER, Fayence bzw. Steinzeug, farbig dekoriert mit Blumen und Vögeln. (z. T. beschädigt.)
253. DREI MAJOLIKA-SCHÜSSELN auf Ringfuß, KLEINER TELLER und KLEINE RUNDE PLATTE mit farbigem bzw. blauem Dekor: figürliche Darstellungen.
254. VIER MAJOLIKA-SCHÜSSELN bzw. KÖRBE mit farbigem Dekor, Wappen bzw. Hasen.
255. ZWEI MAJOLIKA-GEWÜRZGEFASSE, Vierkantform, auf Löwenfüßen, an den Ecken Hermen, dekoriert mit Wappenschildern. Tirol. (Repariert.)
256. ALTE FAYENCE-DECKELDOSE auf Untersatz, reicher farbiger Blumen-dekor, auf dem Deckel plastischer Asthenkel mit Blattwerk. Solothurn.
257. ZWEI FAYENCE-KÖRBE mit Unterschalen, oval bzw. rund, durchbrochen gegittert, mit Vergißmeinnichtblüten belegt. Magdeburg.
258. GROSSE FAYENCE-DECKELTERRINE, oval, mit farbigem Blumendekor und wulstiger Blattgirlande. Proskau. (Deckelgriff repariert.)
259. FAYENCE-DECKELTERRINE, oval; geriefte Leibung mit farbigen Rosensträußen, als Deckelknauf Birne. Straßburg?
260. ZWEI FAYENCE-DECKELTERRINEN, rund bzw. oval, farbig dekoriert. (Beschädigt.)
261. KONVOLUT: Zwei Fayence-Kaffeekannen, Schenkkanne und Henkelnapf, farbig dekoriert. (z. T. beschädigt.)
262. DREI TONKRÜGE und GURDENFLASCHE, farbig dekoriert, Salzburg, Bunzlau u. a.
263. ZWEI FAYENCE-KÖRBE und ZWEI OVALE SCHALEN, mit plastischem Blütendekor.
264. ZWEI PORZELLANKÖRBE, gitterartig durchbrochen, weiß glasiert, einer Berlin, und KLEINE DECKELTERRINE, Wien.
265. ZWEI WEDGWOOD-KÖRBE, einer mit Schale, und ZWEI FAYENCE-KÖRBE, gitterartig durchbrochen.
266. OVALE FAYENCE-TERRINE mit Deckel, schräg geriefte Leibung, und ZWEI FLACHE SCHALEN, unbemalt.
267. ZWEI FAYENCE-SCHÜSSELN mit farbigem Blumen- und Vogeldekor.
268. VIER FAYENCE-SCHÜSSELN, drei oval, eine rund, mit farbigen Blumensträußen. Höchst u. a. (Sprünge.)
269. VIER DESGLEICHEN, drei rund, eine achteckig, mit Blumendekor in Farben bzw. Blau. Künersberg u. a. (Zwei mit Sprung.)

270. FÜNF FAYENCE-SCHÜSSELN und SCHÄLCHEN mit farbigem Blumen-
dekor. Straßburg.
271. SIEBEN BAUERNTELLER mit verschiedenem Dekor.
272. VIER MAJOLIKA- BZW. FAYENCE-SCHÜSSELN mit farbigem bzw.
blauem Dekor.
273. FAYENCE-SCHÜSSEL, OVALE SCHALE und ZWEI TELLER, farbig
dekoriert mit Chinesen bzw. Blumensträußen. Moustier, Luneville u. a.
274. KONVOLUT von acht Fayence-Schüsseln bzw. Tellern, farbig dekoriert.
275. OVALE FAYENCE-TERRINE, weiß glasiert, mit Henkel und Deckelgriff
aus verschlungenem Bandwerk (Untersatz nicht dazugehörig). Proskau. (Sprung.)
276. FAYENCE-SCHERZKANNE in Form eines sitzenden Mannes und FIGUR
einer sitzenden Chinesin mit Füllhorn, farbig dekoriert. (Gekittet.)
277. DELFTER FAYENCE-SCHÜSSEL, gefächert, mit Blaudekor: Chinesinnen
in Landschaft. Dm. 34 cm.
278. VIER MAJOLIKA-SCHÜSSELN mit farbigem Dekor. Hanau u. a. (Gekittet.)
279. DREI KLEINE FAYENCE-SCHÜSSELN mit Blaudekor, gefächert, auf Ring-
fuß. Hanau u. a. (Zwei beschädigt.)
280. ZWEI FAYENCE-SCHÜSSELN mit Blaudekor, gefächertes Rand mit Vogel
auf Fels und Früchten bzw. Landschaft mit Figuren. Dm. ca. 29 cm. Süd-
deutsch.
281. VIER FAYENCE-TELLER, mit farbigen deutschen Blumen dekoriert. Nieder-
weiler u. a. (Einer mit Sprung.)
282. SECHS DESGLEICHEN, als Dekor farbige Blumen und Früchte. Proskau u. a.
283. SECHS DESGLEICHEN mit verschiedenem, farbigem Dekor. Offenbach,
Kelsterbach u. a.
284. SECHS DESGLEICHEN mit Blaudekor. Proskau u. a.
285. ACHT FAYENCE-TELLER mit verschiedenem Dekor: Vögel, Blumen und
Landschaften. Schleswig u. a.
286. SIEBEN FAYENCE-TELLER mit farbigem Blumendekor. Straßburg u. a.
(z. T. gekittet.)
287. VIER DESGLEICHEN mit farbigem Dekor: Blumenvasen, Vögel u. a., dabei
Delft. (Zwei beschädigt.)

288. SECHS FAYENCE-TELLER, farbig bzw. manganviolett, dekoriert mit Blumensträußen und Vögeln. Proskau, Schweiz und Frankreich.
289. MEISSENER TEEBÜCHSE, sechsseitige Birnform, mit farbigen Flußprospekten und Golddekor. Erste Hälfte 18. Jahrh.
290. MEISSENER TASSE mit Untertasse, achtseitig, gelber bzw. weißer Fond mit indianischen Blumen in Reserven, und KOPPCHEM mit Blumendekor im Imari-Stil. (Reparaturen.)
291. ZWEI BERLINER EMPIRE-TASSEN, campanische Form, reicher Golddekor, abwechselnd mit Streifen in stumpfem Blau.
292. BERLINER SAHNENGIESSER und RECHTECKIGES TABLETT, ähnlicher Dekor wie vorher.
293. PORZELLAN-KAFFEEKANNE, birnförmig, leicht geriefte Leibung mit farbigen Blumensträußen und Goldbuchstaben „L“ in Blumenkranz. Marke R. in Violett. Rudolstadt.
294. ZWEI BERLINER PORZELLAN-DECKELTERRINEN, oval bzw. rund, mit Astwerkhenkeln, als Deckelknopf Pinienzapfen, weiß glasiert.
295. PORZELLAN-TEEKESSEL, weiß glasiert, mit Reliefdekor, der Henkel und Ausguß mit Silbermontierung. (Am Griff Reparatur.)
296. ZWEI PORZELLANKORBE, gitterartig durchbrochen, einer farbig dekoriert.
297. ZWEI ALT-BERLINER KAFFEEKANNEN, Birnform, mit Blumensträußen in Purpur, J-förmigem Henkel und Ausguß, mit Grün gehöht, als Deckelknopf Blüte, eine mit Reliefdekor.
298. KAFFEEKANNE, birnförmig, geriefte Leibung, Dekor in Blau, Rot und Gold im japanischen Stil: Blütenranken, über die ganze Fläche verteilt. Blaue Marke. Rauenstein.
299. KLEINE MEISSENER DECKELTERRINE, oval, mit Korbgeflechtrand, als Dekor Schmetterlinge, Käfer und andere Insekten.
300. OVALE MEISSENER SCHÜSSEL, Vierpaßform, der Rand reliefiert, als Dekor farbige deutsche Blumensträuße.
301. ZWEI MEISSENER TELLER: a) Chrysanthemenblüten; b) roter Drache und andere Fabeltiere, mit Gold gehöht. Mitte 18. Jahrh. (Sprung.) Abb. Tafel 8
302. DREI DESGLEICHEN, auf dem Rand Reliefzierat, im Spiegel farbige Blütensträuße und Früchte. (Beschädigungen.)
303. ZWEI DESGLEICHEN mit gebogtem Rand, einer mit Blumenstrauß in Blaumalerei, einer mit farbigen deutschen Blumen.

304. MEISSENER TERRINE mit Reliefzierat und figürlichen Szenen in Grün, als Deckelknopf kniender Putto mit Füllhorn. Mitte 18. Jahrh. (Gekittet.)
305. GROSSE FÜRSTENBERGER SCHÜSSEL, auf dem gebogten, violett konturierten Rand zierliche Blütenranken, im Spiegel Blumenstrauß in Grün, schwarz konturiert. Dm. 34,5 cm.
306. FÜRSTENBERGER TELLER, schräg geriefter Rand, farbige deutsche Blumensträuße und Streublümchen.
307. WOHENSUPPENSCHÜSSEL auf Untersatz, der Fond bleu royale mit reicher Vergoldung und farbigen Landschaften in Reserven, innen ganz vergoldet. Französisch. (Deckel bestoßen.)
308. MEISSENER DECKELBÜCHSE, hohe Vierkantform, mit farbigem Vogeldekoration in goldgeränderten Reserven, von Reliefzierat umgeben. (Deckel gekittet.)
309. ZWEI FÜRSTENBERGER TELLER mit reliefiertem Rand und farbigen Blumensträußen.
310. FÜRSTENBERGER SCHÜSSEL, leicht gebogter Rand mit Reliefzierat und farbigen deutschen Blumen.
311. ZWEI FÜRSTENBERGER TELLER (bestoßen) und SCHÄLCHEN, farbig dekoriert mit Landschaft bzw. Streublumen.
312. GROSSE MEISSENER STATUETTE: Die Musik. Weibliche Figur, auf einem reliefierten goldgehöhten Postament sitzend, die Flöte spielend; weißes Gewand mit farbigen Blüten und violetter Überwurf. H. 43 cm. (Restauriert.)
313. ZWEI PAAR ALTE FAYENCE-KÄNNCHEN, geriefte bauchige Form mit langem Hals, weiß glasiert (drei mit Deckeln) und EINES DESGLEICHEN, ähnlich. Süddeutsch bzw. Niederweiler.
314. ZWEI KLEINE ALTE FAYENCE-KRÜGE (einer mit Zinndeckel), bauchig, einer mit schlankem Hals und spitzem Ausguß, Dekor: a) Landschaft mit Architektur in Blau, b) Vogel zwischen Blütenstauden und Baum in Blau, Grün, Gelb, mit Gold gehöht. Süddeutsch.
315. KLEINER FAYENCE-KRUG in Zinnmontierung, geriefte Leibung mit schlankem Hals, als Dekor Vogel zwischen Streublümchen, und TEEBÜCHSE, Vierkantform mit Streublümchen. Blaudekor. Ansbach und Erfurt (?). (Beschäd.)
316. KLEINE FAYENCE-VASE, zweihenkelig, bauchiger MINIATURKRUG in Zinnmontierung und SCHOKOLADENKÄNNCHEN mit Blumendekor in Blau, Grün und Gelb. Niederweiler u. a. (Zwei Henkel gekittet.)
317. DREI FAYENCE-WEIHWASSERBECKEN mit farbigem Dekor und zwei weitere Teile. Schrezheim u. a. (z. T. beschädigt).

318. VIER KLEINE FAYENCE-KANNEN, farbig dekoriert, drei mit Deckeln.
319. VIER DESGLEICHEN, ähnlich (ohne Deckel), FAYENCE-TEEKANNE und DREI KLEINE KRÜGE, farbig dekoriert.
320. KLEINE DELFTER TULPENVASE, DRILLINGSVASE und KLEINER BLUMENTOPF, farbig dekoriert.
321. TSCHIRNHAUSENER TEEKANNE in Silbermontierung, braun glasiert, auf der Leibung Pfeifenornament, und BUNZLAUER KANNCHEN mit Reliefdekor.
322. SECHS FAYENCE-TIERFIGUREN: Löwe, Hund, Pferd, Ente, Vogel.
323. FAYENCE-STATUETTE: Madonna mit Kind und ZWEI KLEINE BÜSTEN.
324. FAYENCE-DECKELDOSE, ZWEIHENKELIGER NAPF, TASSE und UNTERTASSE. Moosbach, Kelsterbach u. a.
325. FÜNF FAYENCE-SCHÄLCHEN mit farbigem Blumendekor, zweihenkelig. Proskau, Niederweiler u. a.
326. KLEINE FAYENCE-SAUCIERE (Sprung), ZWEI KLEINE TIEGEL und SCHNABELTASSE mit farbigem Blumendekor. Wiesbaden, Straßburg u. a.
327. FAYENCE-ZUCKERSTREUER, KLEINE SAUCIERE und SCHÄLCHEN. Straßburg u. a.
328. DREI FAYENCE-VASEN von verschiedener Form, mit farbigem Blumendekor bzw. figürlichen Szenen in Kartuschen. Proskau, Münden usw. (Repariert.)
Abb. Tafel 12
329. ZWEI FAYENCE-KANNEN und KRUG mit farbigem Dekor. Bayreuth u. a.
330. ZWEI FAYENCE-KRÜGE mit schräg geriefter bauchiger Leibung, einer mit Blaudekor, und FAYENCE-DECKELKANNE, als Ausguß Fabeltier, gelblicher Dekor.
331. FAYENCE-SCHÜSSEL, kleisterblaue Glasur, mit kleiner Mittelrosette und zierlicher Randbordüre in Blau, leicht gewellter Rand.
332. DREI OVALE FAYENCE-SCHÜSSELN, gebogter Rand, farbiges Blumendekor. Proskau bzw. Schrezheim.
333. VIER DESGLEICHEN, verschiedene Größen, mit Blaudekor.
334. DREI DESGLEICHEN, eine rund, zwei oval, mit gebogtem Rand und mannbraunen Blumen bzw. Vogeldekor, zwei mit violetten Marken. (1 gekittet.)
335. DREI DELFTER TELLER, farbig dekoriert mit Blumenkörben bzw. Mann mit Fahne.

336. DREI DESGLEICHEN, mit Vögeln und Porträt des Prinzen von Oranien, einer mit Blaudekor.
337. ZWEI FAYENCE-SCHÜSSELN, gefächert: a) farbig dekoriert mit Dame zu Pferde; b) mit Vogel zwischen Blüten, in Blaumalerei.
338. ZWEI DESGLEICHEN mit Blaudekor: Landschaft mit Architektur bzw. Felslandschaft mit blühenden Stauden.
339. DREI FAYENCE-SCHÜSSELN, farbig dekoriert mit Vögeln, Blattwerk und Blüten.
340. VIER BAUERNSCHÜSSELN, farbig dekoriert mit Blumen, Vögeln und Schildhaltendem Löwen.
341. VIER MAJOLIKA- BZW. FAYENCE-SCHÜSSELN, zwei farbig dekoriert, eine durchbrochen.
342. ZWEI FAYENCE-DECKELTERRINEN, rund, mit Blaudekor, TIEFE SCHALE, durchbrochen, und MAJOLIKA-SCHALE. (Beschädigungen.)
343. EIN PAAR FAYENCE-VASEN auf Sockeln, eiförmig, mit Schlangenhäuten, marmorartig bemalt. Kassel.
344. MAJOLIKA-WEIHWASSERBECKEN, FAYENCE-GURDENFLASCHE und OVALE DECKELDOSE, farbig dekoriert.
345. ZWEI FAYENCE-VASEN, urnenförmig, marmorartig bemalt. (Eine beschäd.)
346. FAYENCE-DECKELTERRINE, rund, mit farbigen Blumensträußen, und DELFTER BLUMENTOPF, farbig dekoriert (Sprung).
347. VIER FAYENCE-SCHÄLCHEN, mit blauem bzw. farbigem Dekor.
348. FAYENCE-PASTETENBÜCHSE in Form einer Wachtel, violett dekoriert.
349. FAYENCE-BOWLE in Form eines Fasses, mit plastischen naturalistisch bemalten Blüten und Trauben. (Sprung.)
350. ZWEI GROSSE FAYENCE-SCHÜSSELN (eine mit Griffen), reicher farbiger Dekor: Gartenlandschaften bzw. Blumenvase, Vogel und Insekten. Französisch. (Eine gesprungen.)
351. VIER OVALE FAYENCE-SCHÜSSELN mit gebogtem Rand, dekoriert mit farbigen Blumensträußen. Straßburg bzw. Schweiz. (Zwei gekittet.)
352. SECHS FAYENCE-KÄNNCHEN, z. T. farbig dekoriert. Moosbach, Proskau, Göppingen.
353. FÜNF ALTE FAYENCE-KÄNNCHEN (eines mit Deckel) mit farbigem Blumendekor. Niederweiler u. a.

354. FÜNF DESGLEICHEN, mit farbigen Blumen und Sprüchen. Crailsheim, Moosbach u. a. (Reparaturen.)
355. FÜNF DESGLEICHEN, größer, mit farbigem Blumendekor, einer mit Spruch.
356. FÜNF DESGLEICHEN, farbig dekoriert. Bayreuth u. a.
357. FÜNF FAYENCE-KÄNNCHEN, weiß bzw. gelb glasiert, drei davon Wedgwood.
358. VIER ALTE FAYENCE-KÄNNCHEN mit farbigem Blumendekor und Landschaften. (z. T. beschädigt.)
359. FÜNF KLEINE FAYENCE-KÄNNCHEN bzw. KRÜGE mit farbigem und Blaudekor.
360. ZWEI FAYENCE-KRÜGE, einer in Silbermontierung, runde TEEBÜCHSE und LEUCHTER, Blaudekor. Delft bzw. Süddeutschland.
361. VIER TONGEFASSE, Krüge, Kännchen usw.
362. KLEINER FAYENCE-KRUG in Zinnmontierung, gerieft, weiß glasiert, und ZWEI KÄNNCHEN mit farbigem Dekor.
363. SECHS FAYENCE-GEWÜRZGEFASSE, z. T. mit Blaudekor.
364. KONVOLUT FAYENCE: Schälchen, Tassen usw. 9 Teile.
365. VIER KLEINE FAYENCE-VASEN mit Blaudekor, Delft u. a. (z. T. repariert.)

DONNERSTAG, DEN 17. JUNI 1937

VORMITTAGS VON 10 UHR AB

Nr. 366—577

VERSCHIEDENE BEITRÄGE

366. ZWEI FAYENCE-ENGHALSKRÜGE mit Blaudekor, einer in Zinnmontierung. Süddeutsch, 18. Jahrh.
367. ZWEI FAYENCE-WALZENKRÜGE mit Zinndeckeln, farbig dekoriert: Häuser in Landschaft bzw. Figuren. Einer mit Marke „M“. 18. Jahrh.
368. ZWEI DESGLEICHEN, farbig dekoriert: a) Springendes Pferd bzw. Vogel in Landschaft. Mitteldeutsch, 18. Jahrh.
369. ZWEI DESGLEICHEN: a) Janitschar, b) Reserven mit Blumen, auf manganbraun gesprenkeltem Fond. Mitteldeutsch, 18. Jahrh.
370. KANTON-EMAIL-HÄNGEVÄSCHEN; flache, bauchige Form, bemalt mit bunten Blumen auf türkisfarbigem Grund. Geschnittener Holzuntersatz. 18. Jahrh. H. 15 cm.
371. GOLDGLASBILD: BRUSTBILD DER KONIGIN LUISE VON PREUSSEN, bez.: Horn fecit Potsdam 1804. Gr. 9×7,5 cm. G.-R.
372. ROKOKO-UHRHALTER, holzgeschnitzt und farbig vergoldet. Um die Zifferblattöffnung Blumenkranz. Norddeutsch (Berlin?), um 1760. H. 31,5 cm.
373. BRONZELEUCHTER MIT LICHTSCHIRM; in diesem Berliner Diaphanieplatte mit BILDNIS FRIEDRICH WILHELMS III. Um 1830. H. 42 cm.
374. ALT-NYPHENBURGER SAUCIÈRE, muschelartige Form mit Asthenkeln. Staffiert mit Blau, Rosa und Grün und farbigen Streublumen. Marke: Rautenschild. Um 1760. H. 11 cm.

375. HERRENGRUNDER KUPFERBECHER, kuglig, innen vergoldet, am Rande Inschrift: „Eisen war ich, Kupfer bin ich, Gold bedeckt mich“. 1. Hälfte 18. Jahrh. H. 4,5 cm.
376. VERGOLDETE BRONZESTATUETTE: Schreitende Frau mit Wasserkrug. Farbiger Marmorsockel mit Bronzeverzierung. Spanisch, um 1600. (Aus der Slg. Frhr. v. Stumm.) H. o. Sockel 18 cm.
377. CHINESISCHE STATUETTE EINES HAHNS aus glasiertem Steinzeug, dekoriert in Grün, Manganolett und Schwarz. H. 35 cm. (Kamm gekittet.)
378. BISQUITBÜSTE DER Mad. RÈCAMIER mit hoch frisiertem Haar. H. 36 cm. Sévres. (Am Kinn beschädigt.)
379. KLEINE BERLINER BISQUITBÜSTE der Königin Elisabeth von Preußen, in lockigem Haar. H. 12 cm.
380. KLEINE BERLINER BISQUITGRUPPE: Amor und Psyche, an einem runden Postament stehend. H. 24 cm. (Kleine Beschädigung.)
381. PORZELLAN-STATUETTE: Bettelndes Bologneser Hündchen, auf dem Kopf einen Strohhut. H. 33 cm.
382. SECHS CRÈMENAPFCHEN MIT DECKELN, dekoriert mit Blütenranken in Blaumalerei. Chantilly. Blaue Marke mit Füllhorn (eines mit Sprung).
383. EIN PAAR CHINESISCHE PORZELLANVASEN, reich dekoriert mit Emailfarben im Stile der Famille verte mit Landschaften, Vögeln, Geräten und Päonienstauden. H. 62 cm. (Eine am Hals gekittet.)
384. EIN PAAR KLEINE FAMILLE VERTE-VASEN, schlanke Form mit engem Hals, auf der Leibung umlaufende Figurenszenen, am Fuß, Schulter und Hals Lanzettblätter und Sternmotive. H. 28 cm. (Eine gekittet.)
385. KLEINE ALT-DELFTER VASE, achtseitig, gebaucht, mit zierlichem Blaudekor: Palmetten und Streublümchen. H. 20 cm.
386. EIN PAAR ALT-DELFTER TELLER mit Blaudekor, im Spiegel Blütenrosette, auf dem Rand Blüten. (Einer mit Sprung.)
387. KLEINE ALT-BERLINER VASE, bauchig, mit schlankem, ausladendem Hals, als Henkel Bocksköpfe, auf der Leibung Landschaften in Sepia. H. 16 cm. (Beschädigt.)
388. ZWEI FRANKENTHALER BLATTSCHALEN mit Griffen, farbig dekoriert mit Früchten und goldverziertem Reliefdekor. Marke C. T. mit Krone. Um 1770.
389. EIN PAAR ALT-BERLINER PORZELLANVASEN, hohe schlanke Form, mit Schlangenhenkeln, als Dekor farbige Blumensträuße in goldgehöhten lorbeerumrahmten Kartuschen. (Gekittet.)

390. ZWEI MEISSENER FIGUREN: Kavalier als Harlekin, mit Dudelsack und Drehleierspielerin, farbig dekoriert, die Erdschale mit plastischem Blütenbelag. H. ca. 12,5 cm. Mitte 18. Jahrh. (Kopf der Dame und Hut des Kavaliere gekittet.)
391. ALT-MEISSENER STATUETTE eines Jägers zu Pferde, farbig dekoriert (kleine Reparatur), dazu: KAVALIER zu Pferde und TAUBENPAAR (modern), farbig dekoriert.
392. PALISSY-SCHALE auf Ringfuß, reich durchbrochen und mit farbigen Blüten dekoriert, der gezackte Rand mit Blattmotiven und Blüten, Dekor in Blau, Gelb, Zartrot und Grün. Dm. 26 cm. (Am Rand leicht gestoßen.)
Abb. Tafel 10
393. TERRACOTTA-SCHALE, rechteckig, mit reichem Reliefdekor, im Spiegel Putten mit Ziegenbock, auf dem Rand Masken und Putten mit Wappenkartuschen, dazwischen Fruchtgirlanden, nach Clodion, Goldschmiedemodell. (Gekittet.)
394. MAJOLIKA-SCHÜSSEL mit der Darstellung einer Schlacht. Dm. 33 cm. Talavera, 17. Jahrh.
Abb. Tafel 10
395. DESGLEICHEN, kleiner, farbig dekoriert: Das Urteil des Paris. Dm. 27 cm. Urbino, 17. Jahrh.
Abb. Tafel 10
396. DESGLEICHEN, ebenso: Rebekka am Brunnen. Dm. 27 cm. Urbino, 17. Jahrh.
Abb. Tafel 10
397. ZWEI MEISSENER TELLER, im Spiegel Flußlandschaften mit Gebäuden und Staffage in Goldumrahmung, am Rand zierliche Goldspitzenbordüre. Hausmalerdekor. Um 1745.
Abb. Tafel 7
398. ZWEI DESGLEICHEN, im Spiegel deutsche Blumensträuße, der Rand mit Dulong-Reliefzierat und je vier goldgeränderten Reserven mit Singvögeln. Mitte 18. Jahrh.
Abb. Tafel 7
399. MEISSENER DECKELTERRINE auf Untersatz, oval, mit Blüten und Insekten in Blaumalerei. Schwertermarke und Malermarke. 1. Hälfte 18. Jahrh.
400. ALT-WIENER TASSE mit Untertasse, zylindrisch, reich dekoriert: auf der Stirnseite Jupiter und Calisto, flankiert von zartvioletten und purpurnen Feldern mit reichen zierlichen Goldranken, innen vergoldet. Blaue Marke Bindenschild. (Obertasse am Fußrand leicht bestoßen.)
Abb. Tafel 7
401. MEISSENER PUTTENGRUPPE: Toilette der Venus, farbig dekoriert. Höhe 15 cm. 2. Hälfte 18. Jahrh.
402. FAMILIE ROSE-TELLER mit Päonienblüten und Lambrequinbordüre in Emailfarben. (Gekittet.)

403. MEISSENER GEWÜRZGEFÄSS: Liegender Kavalier, die Schale vor sich haltend, farbig dekoriert. Lg. 18 cm. 18. Jahrh. (Kleine Reparatur.)
404. LOUIS XVI.-VITRINE, Rosenholz, mit Polisander-Intarsien, dreiseitig verglast, eintürig. Französisch.
405. ALTE SCHMUCK-KASSETTE, Truhenform, die Kanten aus Elfenbein, die Flächen aus Schildpatt mit Perlmuttereinlagen, dachförmiger Deckel.
406. HOHE CHINESISCHE PORZELLANVASE, Fleutenform, blau dekoriert mit blühenden Päonien und Bambusstauden auf Felsen, am unteren Teil große lanzettförmige Blätter. H. 50 cm.
407. DESGLEICHEN, ähnlich, reicher Blaudekor: Reiher zwischen Blütenranken, am Hals und Fuß Lambrequinbordüre mit Blütenmuster. H. 54 cm. (Sprung.)
408. CHINESISCHE VASE, bauchig, mit ausladendem Hals, als Dekor fliegende Drachen in Wolken in Blau-malerei. H. 67 cm. Holzsockel.
409. CHINESISCHE DECKELVASE, auf dem pulverblauen Fond zierliche ornamentierte Blütenranken und Schmetterlinge in Goldmalerei, am Fuß und Schulter Lambrequinbordüre. H. 26 cm. Rote Marke. Holzsockel.
410. CHINESISCHER PORZELLAN-KÜBEL mit Blaudekor: Fliegende Drachen in Wolken. Dm. 23, H. 15 cm. Chien Lung.
411. CHINESISCHE PORZELLANVASE mit eingezogenem Hals, Blaudekor: Hirsche und Rehe unter Kiefern. H. 41 cm. (Sprung.)
412. DESGLEICHEN, Flaschenkürbisform, zartgrüner Fond mit blau gehöhtem Reliefdekor: Fabeltiere zwischen Wolken. Holzuntersatz. H. 41 cm.
413. DESGLEICHEN, Birnform, mit ausladendem Hals, als Dekor Drachen zwischen Wolken, am Fußrand Wellenmotive, in Blau-malerei. H. 41 cm. Holzuntersatz. Chien Lung.
414. CHINESISCHE PORZELLANVASE, balusterförmig, mit ausladendem Rand, auf der Leibung in Blau-malerei Elefanten, Tiger und andere Tiere zwischen Pflanzen, an Fuß und Hals Lambrequinbordüre. H. 41 cm.
415. ALTE CHINESISCHE PORZELLANVASE, eiförmig, dunkelblau glasiert, mit Holzdeckel und -untersatz. Ges. H. 28 cm.
416. CHINESISCHE KUMME; zartgrüner Fond mit Blumenvasen und Geräten zwischen Bandgehängen, am unteren Rand zierliche gelbe Lambrequinbordüre. Holzuntersatz. Dm. 18 cm. Chien Lung. (Am Rand kleine Beschädigung.)
417. KLEINE CHINESISCHE KUMME, außen runde Reserven auf rotem, leicht reliefiertem Fond mit Blütenzweigen in Emailfarben, innen in Blau-malerei Blumenvasen und -stauden. Dm. 15 cm. Holzsockel. (Sprung.)

418. CHINESISCHE PORZELLANVASE, balusterförmig; auf der Leibung Reiher und Drachen zwischen Päonienblüten in Emailfarben im Stile der famille verte. H. 38 cm.
419. EIN PAAR CHINESISCHE STANGENVASEN mit ausladendem Hals und Blaudekor: Vögel zwischen zierlichen Blütenranken, am Fuß und Hals Lambrequinbordüre. H. 46 cm. (Am Rand geringe Beschädigung.)
420. CHINESISCHE DECKELVASE, bauchig, auf dem marmorierten blauen Fond ausgesparte Blüten, in den beiden Reserven Blüten und Geräte in Blau auf weißem Grund. H. 23 cm. Abb. Tafel 10
421. CHINESISCHE PORZELLAN-DECKELVASE, gebauht, mit Blaudekor, auf der Leibung umlaufend Landschaft mit Häusern und Figuren, an Fuß und Schulter Lambrequinbordüre. H. 27 cm. 18. Jahrh.
422. CHINESISCHE DECKELVASE, bauchig, mit Blaudekor: Reserven mit figürlichen Szenen, von Kirschblüten auf blau marmoriertem Grund umgeben. H. 23 cm. Abb. Tafel 10
423. EIN PAAR CHINESISCHE PORZELLANVASSEN, zylindrisch, in Bronzemon- tierung, dekoriert in Emailfarben mit figürlichen Szenen, Blüten und Insekten. H. 36 cm.
424. CHINESISCHE PORZELLANVASE mit Holzsockel und -untersatz, auf der bauchigen Leibung Geräte in zarten Farben. H. 18 cm. 18. Jahrh.
425. CHINESISCHE TONVASE, Flaschenkürbisform, gelblich krakelierte Glasur mit flott skizzierter Tierfigur in Blau. H. 23 cm. Holzuntersatz.
426. ANTON HOECHL (München 1820—1897): ORGELSPIEL; Mönche in einer Klosterhalle. Aquarell. Gr. 25×20,5 cm. Alter R. Signiert.
427. ITALIENISCHE SCHULE, 17. Jahrh.: SCHWEBENDE FLORA MIT DREI PUTTEN. Lwd. Gr. 70×84 cm. S.-R.
428. R. ECKHARDT: STILLEBEN. Weintrauben, Melone und Austern auf einem Tisch. Lwd. Gr. 62×90 cm. S.-R. Signiert und datiert: 30/4 1907.
429. KARL STEFFECK (Berlin 1818—1890 Königsberg): BRAUNES REITPFERD, nach rechts stehend. Lwd. Gr. 43×54 cm. G.-R. Monogrammiert.
430. KARL SPITZWEG (München 1808—1885): MANDOLINENSPIELER. Blei. Nachlaß-Stpl.
431. THEODOR ALT (geb. 1846 Döhlau): PFINGSTROSEN. Aquarell. Größe 41×32 cm. G.-R. Signiert.

432. FRANZ SKARBINA (Berlin 1849—1910): BLICK AUF EINE SEINEBRÜCKE. Pastell. Gr. 36×26 cm. G.-R. Nachlaß-Stpl.
433. ENGLISCHER MEISTER um 1750: KÖNIG JACOB II. VON ENGLAND, Kniestück von vorn in Rüstung mit dem Mantel der Maltheserritter. Lwd. Gr. 104×78 cm. Holzgeschnittener G.-R.
434. JULIUS SCHOPPE (Berlin 1795—1868): BILDNISSE ZWEIER JUNGER MÄDCHEN, in einem Park, rechts im Hintergrund ein Schloß. Lwd. Größe 55×43 cm. G.-R.
435. FREDERIK DE MOUCHERON (tätig in Amsterdam): LANDSCHAFT. Eine waldige Schlucht mit einem Wildbach, auf der Höhe ein Heiligtum; Staffage. Lwd. Gr. 68×80 cm. S.-R.
436. GIACOMO BASSANO, WERKSTATT: VENEZIANISCHE FASTNACHT. Damen und Herren in Masken, rechts eine wohlversehene Küche. Lwd. Größe 145×200 cm. G.-R.
437. VLÄMISCHE SCHULE, 17. Jahrh.: DIE KLUGEN UND DIE TORICHTEN JUNGFRAUEN; links Christus. Lwd. Gr. 86×123 cm. G.-R.
438. JACOB JORDAENS WERKSTATT: DIE FEIER DER BIBELÜBERSETZUNG. Vor dem Papst, der unter einem Purpurbaldachin thront, die Bibelübersetzer Hieronymus, Ambrosius, Augustinus, ein Mönch und ein Kardinal. Über dem Thron Glorie von Engeln, die ein Buch halten. Hintergrund ein Kirchenraum. Holz. Gr. 104×73 cm. G.-R.
439. FRANZÖSISCHE SCHULE, 18. Jahrh.: BILDNIS EINER JUNGEN DAME mit weißgeputertem Haar, in bronzebraunem Seidenkleid, Kniestück, sitzend. Sie hält in der Rechten das Bildnis eines Kavaliere, der den Orden vom Heiligen Geist trägt. Lwd. Gr. 120×87 cm. G.-R.
440. J. JOSEPH HOREMANS d. Ä. (Antwerpen 1682—1759): DER FASTNACHTSBESUCH. In einer zahlreichen Gesellschaft, die in einem reich ausgestatteten Salon versammelt ist, tritt ein als Bacchus gekleideter Herr und eine tamburinschwingende Dame nebst anderem Gefolge zur Tür herein. Lwd. Gr. 71×86 cm. G.-R.
441. ALBERT CHR. DIES (Hannover 1755—1822 Wien): LANDSCHAFT. Baumreiches Tal, eine Hirtin mit Herde als Staffage. Auf dem Hügel eine Ruine. Lwd. Gr. 29×41 cm. S.-R. Signiert.
442. KARL HAGEMEISTER (Werder 1848—1924): BLÜHENDE WIESEN BEI WERDER; im flachen Wasser gelbe Blumen der Sumpfdotterblume und ein Weidenstumpf. Lwd. Gr. 70×97 cm. G.-R. Signiert und datiert: 1886.
443. HANS HERRMANN (geb. 1858 Berlin): LANDSCHAFT BEI VEERE IN HOLLAND; vorn am Wasser Bootsbauerei, oben das Dorf. Malpappe. Größe 34×50 cm. G.-R. Signiert und datiert: Veere 1883.

444. NUSSHOLZTISCH im Renaissancestil, geschweifte Wangenfüße mit Stegverbindung, zwei Schübe.
445. LUTHERSTUHL, Nußholz, mit losem Sitzkissen.
446. GARNITUR: Sofa, zwei Sessel und ovaler Tisch, reich geschnitzte Nußholzgestelle, die Bezüge aus buntgeblütem, hellgrundigem Samt.
447. EMPIRESOFA UND EIN ARMLEHNSESSEL, geschnitzte Mahagonigestelle, gestreifte Samtbezüge.
448. BIEDERMEIER-PFEILERSPIEGEL, Mahagonirahmen mit Bronzerosetten.
449. DESGLEICHEN; der Rahmen mit Halbsäulen und vergoldeten Schnitzereien.
450. PFEILERSPIEGEL in altem geschnitztem vergoldetem Rahmen.
451. KLEINER EMPIRE-PFEILERSPIEGEL, Mahagoni, mit vergoldeten Schnitzereien und durchbrochenem Aufsatz.
452. KLEINER DREITEILIGER PARAVENT, geschnitztes vergoldetes Gestell, in den Füllungen alte farbige Stickerei in Seide und Flittern: Blühende Stauden.
453. STANDUHR, Mahagoni, glattes, kastenförmiges Gehäuse, das Zifferblatt signiert J. F. Engelke in Hoetensleben.
454. KLEINER WANDSPIEGEL in Schildpatrahmen, mit Flammleisten verziert.
455. NACHBILDUNG EINES REITERSTANDBILDES Friedrichs des Großen. Bleiausformung. Datiert 1804.
456. MARMORBÜSTE EINER JUNGEN FRAU, in faltigem Gewand, mit Diadem. Auf Marmorsäule. Höhe 73 cm.
457. WACHSSTATUETTE: König Gustav Adolf von Schweden, farbig getönt, in Glaskasten. 17. Jahrh.
458. KLEINE RENAISSANCE-TRUHE, Nußholz; im Sockel Eierstabfries, die Felder mit Maserholzfüllungen, am Deckel umlaufender Zahnschnitt. Norditalien. (Kleine Beschädigungen.)
459. DESGLEICHEN, ähnlich, mit hoch gebuckeltem Deckel. (3 Füße fehlen.)
460. ZWEI EMPIRE-MAHAGONISESSEL, geschweifte Gestelle, gestreifter Seidenripsbezug, lose Sitzkissen.
461. ARMLEHNSESSEL IM REGENCESTIL, geschnitztes vergoldetes Gestell, Sitz und Rückenlehne mit Rohrgeflecht.
462. LOUIS XVI. ARMLEHNSESSEL, vergoldetes kanneliertes Gestell, ovale Rückenlehne, gepolstert.

463. REGENCE-KONSOLTISCH, dreiseitig, geschnitztes vergoldetes Gestell, gelbe Marmorplatte.
464. VIER KISSEN, die Bezüge mit Stickereien in Gold, Silber und Farben. 18. Jahrh.
465. MAHAGONI-TISCH, rechteckig, mit verstellbarer Platte. Englisch, 18. Jahrh.
466. ZWOLF SPEISEZIMMER-STÜHLE, Mahagoni, mit Flachschnitzerei und kannelierten Beinen, blaue Lederpolster.
467. TEETISCH, Nußholz, geschweiftes geschnitztes Gestell, der Zwischenboden mit Rohrgeflecht.
468. ZWEI STÜHLE, Nußholz, geschnitzte Gestelle, ovale Rückenlehnen, Polstersitz.
469. EMPIRE-KONSOLTISCH, Mahagoni, die vorderen vier Füße mit Bronze-kapitellen.
470. ALTE BUCHARA-DECKE mit sehr reicher Stickerei in typischem Muster. Gr. ca. 240×160 cm.
471. KLEINER VITRINENTISCH, Mahagoni, mit Bronzebeschlag, die Vorderfront geschweift.
472. TEETISCH, geschweiftes Nußholzgestell, als Platte Messingtablett.
473. ZWEI ALTE BOLOGNESER KINDERSTÜHLE, Nußholz, mit Traillen.
474. RENAISSANCE-ARMLEHNSSEL, Nußholz, mit rotem (zerschlissenem) Brokatbezug. (Ergänzungen.)
475. ZWEI LEUCHTERENGEL, holzgeschnitzt, farbig gefaßt, mit Teilvergoldung, auf palmettenartigen Konsolen. Süddeutsch, 17. Jahrh. (Ergänzt.)
476. DÉsirÉ THOMASSIN (Wien 1858—1933 München): HEUERnte AUf DER BAYERISCHEN HOCHEBENE. Holz. Gr. 18×27 cm. S.-R. Signiert.
477. CARL SCHLESINGER (Lausanne 1826—1893 Düsseldorf): KARTENSPIELER UND GENDARM IM WIRTSHAUS. Lwd. Gr. 37×46 cm. Br. R. Signiert und datiert: 1879.
478. LUDWIG DILL (Gernsbach 1848—1925 Dachau): HERBSTLICHER WALD, dunstiger Tag. Malpappe. Gr. 54×44 cm. S.-R. Signiert.
479. DERSELBE: VENEZIANISCHES FISCHERBOOT IN DER LAGUNE. Wolkiger Himmel. Malpappe. Gr. 50×70 cm. S.-R. Signiert.
480. HANS THOMA (Bernau 1839—1925 Karlsruhe): DIE HEILIGE MARGARETHE; Blumen im Haar, in weißem Gewand, führt sie an einer Kette den Drachen. Pappe. Gr. 47×32 cm. G.-R. Signiert und datiert: 95.

481. FRANS FLORIS, ART: MÄDCHEN MIT PAPAGEI. Holz. Gr. 62×46 cm. G.-R.
482. JOACHIM MARTIN FALBE (Berlin 1709—1782): BILDNIS DES HERRN DE KATT, Vorlesers Friedrichs d. Gr. während des siebenjährigen Krieges. Junger Mann in dunkelblauem Sammetrock, weißer, silbergestickter Seidenweste. Parkhintergrund. Lwd. Gr. 146×113 cm. Alter G.-R.
Die Bestimmung beruht auf der Überlieferung, daß ein Herr von Katt dargestellt sei, was dem Alter nach sehr gut auf den bekannten Vorleser des Königs passen würde. Abb. Tafel 5
483. JOSE RICO Y CEJUDO (geb. 1864 Sevilla): HÜGELIGE WIESENLANDSCHAFT, Abendhimmel. Lwd. Gr. 31×49 cm. G.-R. Signiert und datiert: Alcala 90.
484. CARL RIECK: KOSAKEN ZU PFERDE VOR DRESDEN 1813. Nacht; in der Ferne die Türme von Dresden. Lwd. Gr. 40×48 cm. G.-R.
485. HANS SCHADOW (Berlin 1862—1924 Driburg): ALFRED TENNYSON. Brustbild nach rechts mit breitrandigem schwarzen Hut und im pelzbesetzten schwarzen Rock. Dunkelgrüner Hintergrund. Lwd. Gr. 74×57 cm. G.-R. Rechts oben: Alfred Tennyson poeta laureatus H. Schadow pinxit.
486. EUGEN BRACHT (Morges 1842—1921 Darmstadt): Ein sandiger Hügelweg. Malpappe. Gr. 23×33 cm. G.-R. Signiert.
487. LOUIS DE SILVESTRE, WERKSTATT, um 1740: BILDNIS EINES SACHSISCHEN FÜRSTEN in weißer Perücke, in Harnisch mit blauem Ordensband. Brustbild. Lwd. Gr. hochoval 61×44 cm. G.-R.
488. WILHELM VAN BEMMEL (Utrecht 1630—1708 Nürnberg): FELSENTAL MIT WASSERFALL; vorn zwei Männer. Lwd. Gr. 34×48 cm. G.-R.
489. JOOS DE MOMPER (Antwerpen 1564—1635) zug.: GROSSE GEBIRGSLANDSCHAFT; im Vordergrund ein Wasserfall zwischen Felsen, rechts schroffes Gebirge, links Blick auf ferne Hügel. Lwd. Gr. 82×97 cm. G.-R. Abb. Tafel 6
490. FRIEDRICH VOLTZ (Nördlingen 1817—1886 München): KUHWEIDE AN EINEM OBERBAYERISCHEN SEE; am buschigen Hügelufer die Kühe mit ihren Hirten. Gegen den Abendhimmel Silhouetten eines Bauern und einer Bäuerin mit Kind. Lwd. Gr. 26×49 cm. G.-R. Signiert. Abb. Tafel 3
491. JAN JOS. HOREMANS d. J. (Antwerpen 1714—1790): DIE FAMILIE DES REEDERS; vor einem Häuschen die Familie, links ein Knabe mit Dudelsack. Blick auf das Meeresufer mit dem Hafenkai. Lwd. Gr. 47×50 cm. G.-R.
492. FRIEDRICH PERLBERG (Nürnberg 1848—1921 München): GROSSE LANDSCHAFT AUS DEM COLORADO-TAL. Aquarell. Gr. 53×73 cm. G.-R. Signiert: The grand Canon of the Colorado, showing amphitheatre and sculptured buttes.

493. FRIEDRICH PERLBERG: SCHLUCHT AUS DEM GROSSEN COLO-RADO-TAL: Water basin in Gypsu Colorado. Aquarell. Gr. 73×50 cm. G.-R. Signiert und bezeichnet wie oben.
494. VALENTIN RUTHS (Hamburg 1825—1905): ITALIENISCHE GEBIRGS-LANDSCHAFT. Durch eine wildzerrissene Schlucht blickt man auf die Berg-höhen, auf deren mittlerer eine alte Burg liegt. Lwd. Gr. 118×92 cm. G.-R. Signiert und datiert: Hamburg 1887. Abb. Tafel 5
495. A. ADOLF OBERLÄNDER (Regensburg 1845—1923 München): BESUCH DES ARZTES BEIM KRANKEN BAUER. Holz. Gr. 39×59 cm. G.-R. Signiert.
496. WILLEM KALF zugeschr., 17. Jahrh.: STILLEBEN mit Nautilus, Silber-schale und Rose. Holz. Gr. 29×33 cm. G.-R.
497. F. HALBERG-KRAUS (geb. 1874 Stadtprozelten): STÄDTCHEN AN EINEM TEICH. Holz. Gr. 23×38 cm. S.-R. Signiert.
498. JACOB TOORENVLIEET (Leiden 1635—1719): ZWEI SCHOLAREN MIT BÜCHERN. Holz. Gr. 28×24 cm. G.-R.
499. V. TROST (tätig um 1850—1880 München): NÄHENDE MÄDCHEN BEI DER LAMPE. Holz. Gr. 32×23 cm. S.-R. Signiert.
500. E. STEINBACH: BUCHENALLEE, Abendstimmung. Lwd. Gr. 51×70 cm. S.-R. Signiert.
501. CARL KÜSTNER-MÜNCHEN (geb. 1861 Guntersblum): WIESEN MIT PAPPELN unter wolkeigem Himmel. Lwd. Gr. 85×108 cm. G.-R. Signiert.
502. CARL HAYER-DÜSSELDORF: FRIESISCHE FISCHERSTUBE MIT STRICKENDEN MÄDCHEN. Lwd. Gr. 48×59 cm. S.-R. Signiert.
503. WILHELM DEVRIENT (Berlin 1799—1866?): DORFLANDSCHAFT MIT EINER BLEICHE. Holz. Gr. 21×19 cm. G.-R. Signiert und datiert: 1845.
504. HAARLEMER MEISTER, um 1650: GROSSE HÜGELLANDSCHAFT. Rechts Abhänge mit großen Bäumen, links ein Teich, von Gebüsch umgeben. Hoher wolkeiger Himmel, Abendstimmung. Lwd. Gr. 100×130 cm. G.-R. Abb. Tafel 6
505. MARIANO FORTUNY (Réus 1838—1874 Rom): SPANISCHES ZIGEUNER-LAGER IM WALDE. In der Mitte ein niedriges Leinwandzelt, daneben Feuer, ein hockender Mann und ein Zigeuner auf arabischem Schimmel. Lwd. Gr. 25×67 cm. G.-R. Signiert.
506. CONRAD FEHR: IM SACHSENWALD. Sonnenbeleuchteter Weg unter alten Eichen, links Wasser. Frühling. Lwd. Gr. 109×180 cm. G.-R. Signiert und datiert: 25.

507. CONRAD FEHR (geb. 1854 Toftlund): FÜRST BISMARCK MIT TYRAS IM SACHSENWALD; der Fürst im grauen Wettermantel in ganzer Figur. Lwd. Gr. 85×66 cm. G.-R. Signiert und datiert: 91.
508. JOSEPH AUGUST KNIP (Tilburg 1777—1847 Berlicum): IN DER SCHEUNE. Vorn im Stroh Puten, Hühner, Hund und Katze; in der Mitte Blick auf den Gutshof mit Kuh, Schweinen, Gänsen und den Bauern. Lwd. Gr. 69×88 cm. Signiert und datiert: 1827.
509. PAUL THUMANN (Tschacksdorf 1834—1908 Berlin): BRUSTBILD EINES JUNGEN MÄDCHENS IN ROTEM KLEID. Holz. Gr. 34×26 cm. G.-R. Signiert.
510. EMPIRE-GARNITUR: Sofabank, zwei Sessel, zwei Stühle; Mahagonigestelle, reiche schwere Bronzebeschläge: als Stützen der Armlehnen vollrunde Schwäne, an den Füßen Krallen, an den Rückenlehnen Blüten bzw. Schwanenköpfe. Als Bezug weinroter gemusterter Brokat.
511. RUNDER SALONTISCH IM EMPIRESTIL mit sehr reichem Bronzebeschlag, die drei Beine mit Stegverbindung in Form von Bronzeschwänen auf kanne-lierten Säulen.
512. EMPIRE-SCHRANK, Mahagoni, halbrund, die Front durch vier Säulen ge-teilt, vorn zwei Türen, darüber Schubkasten, reicher Bronzebeschlag, graue Marmorplatte.
513. EMPIRE-SCHREIBSEKRETÄR, Mahagoni, mit Bronzebeschlag, hinter der Platte Schübe und Fächer.
514. NUSSHOLZ-POSTAMENT, achteckig, auf Säulenfüßen.
515. TISCHLAMPE, Barock; als Schaft profilierter Bronzekandelaber auf reliefier-tem Dreifußgestell, 4 flmg., mit rotem Seidenschirm.
516. EIN PAAR WANDAPPLIKEN, Bronze, zweikerzig.
517. WIENER SCHMUCK-KASSETTE, in den Flächen Emailbilder mit mytho-logischen Darstellungen, als Bekrönung kleine Pendule, zierlicher Bronze-beschlag.
518. DAUM-NANCY-VASE und PORZELLANVASE in reicher Bronzemontie-rung mit Emailverzierung.
519. ALT-BERLINER FIGUR, „Holländischer Schiffer“, Modell von Wilhelm Meyer. Farbig bemalt. H. 12 cm. Zepstermarke, um 1780. (Kleine Beschäd.)
520. ALT-BERLINER TEEBÜCHSE. Königsblauer Fond mit reicher, gravierter Vergoldung und Reserven mit bunter Blumenmalerei. H. 13,5 cm. Zepster-marke, um 1775. (Deckel gekittet.)

521. WEGELY-FIGUR: PUTTO ALS REIFROCKDAME, mit blauem Schultertuch, Spitzenkrausen an den Armen und lila Reifrock mit Punkt- und Blumenmuster. Goldgehöhter Sockel. H. 11 cm. Blaumarke W., um 1755. (Gekittet.)
522. DESGLEICHEN: PUTTO ALS BAUERIN, mit Wasserkrug auf dem Kopf und Blumenkorb in der Hand. Gelbe Jacke, rosa Rock. Goldgehöhter Sockel. H. 11,5 cm. Blaumarke W., um 1755. (Beschädigt.)
523. WEGELY-FIGUR: PUTTO ALS DAME, mit rotem Muff, gelbem Pelzmantel und blauem Kleid mit violetter Besatz. Goldgehöhter Sockel. H. 10 cm. Blaumarke W., um 1755. (Flügel fehlen.)
524. DESGLEICHEN: PUTTO ALS FRISEUR, mit Haarbeutelfrisur, brauner Schürze und schwarzen Schuhen, in den Händen ein Puderbeutel. H. 9,5 cm. Blaumarke W., um 1755. (Reparaturen.)
525. ENGLISCHER STEINZEUGTELLER; auf dem geschweiften, ganz vergoldeten Bord in Relief das Brustbild FRIEDRICHS d. Gr. und die Worte „SUCCESS TO THE / KING OF PRUSSIA / AND HIS FORCES“, dazwischen Adler, Trophäe und Rocaillen. Dm. 23 cm. Um 1760. In seidenbezogenem Kasten.
526. EMAILDOSE; flachgewölbte, rechteckige Form, mit vergoldeter Kupferfassung. Buntbemalt mit Ansichten von Wien, dem Belvedere und (innen im Deckel) Schloß Schönbrunn. Gr. 7,5×5,5 cm. Um 1760.
527. SATZ VON SECHS SHERATON-STÜHLEN UND ZWEI ARMLEHNSTÜHLEN. Mahagoni, mit (modernen) Roßhaarbezügen. Rechteckige offene Lehnen mit drei pfeilförmigen Vertikalsprossen. Vierkantige Spitzbeine. Englisch, um 1780.
528. ECKETAGERE, nach oben spitz zulaufend, mit durchbrochenen Bordüren. Unten Schubfach mit Intarsiaeffassungen. H. 98 cm. Norddeutsch, um 1780.
529. TÜRKISCHER TEPPICH, ZIEGLER; rotes Feld mit gelben gemusterten Eckrosetten, breite blaue Bordüre. Gr. ca. 390×680 cm.
530. SMYRNA-TEPPICH, roter, blau gemusterter Spiegel mit großer Mittelrosette, in der blauen Bordüre Blüten. Gr. ca. 400×565 cm.
531. DREI GER. GRAPHIKEN: a) Woollett nach Pillement, Agréments de l'Été; b) Chiquet nach Pater, Gesellschaft; c) Dürer, Christus am Ölberg. Holzschnitt.
532. SACHSISCHER MALER um 1860: BILDNISSE EINES Ehepaars. Gegenstücke. Lwd. Gr. je 64×50 cm. G.-R.
533. BILDNIS EINES HERRN IN PELZROCK. Lwd. Gr. 54×48 cm. G.-R.
534. JACOB TAANMAN (geb. 1836 Zaandam): KLEINES MÄDCHEN VOR EINER LANDKARTE. Holz. Gr. 12×7,5 cm. G.-R. Signiert und datiert: 75.

535. J. D. ALEXANDER FIORINO (Cassel 1797—1847 Dresden): EINE DAME IN BLAU. Gr. 17×13 cm. G.-R. Monogrammiert: J D A F. P.
536. MONOGRAMMIST G. M. 1847: INNERES EINES TIROLER BAUERNHAUSES; eine Bäuerin bewirbt einen jungen Wanderer, neben ihr zwei Kinder. Holz. Gr. 45×38 cm. G.-R. Signiert und datiert wie oben.
537. WERNER SCHUCH (Hildesheim 1843—1918 Berlin): HAUSER AUF DER HOLLÄNDISCHEN DÜNE, vorn auf der Wiese Mädchen. Lwd. Größe 54×68 cm. G.-R. Signiert.
538. J. G. MEYER VON BREMEN (Bremen 1813—1886): „DIE SCHULARBEIT.“ Kleines Bauernmädchen, sitzend und in die Schiefertafel schreibend. Neben ihm Schulbücher. Lwd. Gr. 39×29 cm. G.-R. Signiert und datiert: 1862.
539. A. VAN DER CROOS zugeschr.: TALLANDSCHAFT MIT BÄUMEN UND BRÜCKE. Holz. Gr. 47×65 cm. G.-R. Mit Signierung und Datierung: 1655.
540. MEISSENER STATUETTE: Hofnarr Fröhlich, weiß glasiert. Modell von Kaendler. H. ca. 18 cm. Um 1735. (Hutrand repariert.) Abb. Tafel 7
541. MEISSENER TASSE MIT UNTERTASSE, auf den Feldern Reliefzierat, abwechselnd mit Harlekinen und tanzenden Frauen, am Rand zierliche Goldspitzenbordüre. Mitte 18. Jahrh.
542. WIENER TASSE MIT UNTERTASSE, Dekor im Imari-Stil. Blaumarke Bindenschild. 18. Jahrh.
543. OVALE OL-MINIATUR: Brustbild einer Dame mit lang herabfallendem Haar, in olivgrünem Kleid. Gr. 7,5×5,5 cm. Holzrähmchen. Holländisch, 17. Jahrh.
544. ELFENBEIN-MINIATUR, rund: Brustbild einer jungen Dame in gepudertem Haar und blauem, dekolletiertem Kleid. Dm. 5,5 cm. Holzrähmchen. Französisch, 18. Jahrh.
545. ANSBACHER KOPPCHEIN MIT SCHALE, als Dekor Gartenzaun und indianische Blumen in Unterglasurblau, Violett und Eisenrot, mit Gold konturiert, am Rand Lambrequinbordüre in Gelb und Purpur. Marke A. 18. Jahrh. Abb. Tafel 7
546. MEISSENER KOPPCHEIN MIT SCHALE, dekoriert mit deutschen Blumen in Violett, dazwischen Rosetten in Unterglasurblau und Gold. Schwertermarke und Buchstabe G. Mitte 18. Jahrh.
547. KOPPCHEIN MIT SCHALE, in Reserven Landschaften mit Pinien und Gebäuden in Grün, mit braun gehöht, dazwischen Purpurschuppen in Goldumrahmung. Marke Anker in Rot. Venedig, 18. Jahrh. Abb. Tafel 7

548. TASSE MIT UNTERTASSE auf zierlich durchbrochenem vergoldetem Ringfuß, der reiche Dekor im japanischen Stil in Blau, Eisenrot und Gold: Landschaften mit Gebäuden, an den Rändern zierliche Bordüre. Herend. Blau-marke Wappenschild.
549. MEISSENER DOSCHEN, oval, leicht gebauht, auf der Leibung und dem losen Deckel sehr zierliche farbige Höroldtchinesen, im Boden und an den Seiten kleine Landschaften in Purpur, von goldlüstriertem Rankenwerk umgeben.
550. MEISSENER SCHOKOLADENBECHER, zweihenkelig, mit Untertasse, als Dekor Blumensträuße in Purpur. Mitte 18. Jahrh. Abb. Tafel 7
551. PERSISCHER TEPPICH, SCHIRAS; im Mittelfeld vier Polygone auf blauem gemustertem Grund. Gr. 280×150 cm. (Etwas abgetreten.)
552. KAUKASISCHER TEPPICH; Hakenmotive und Sternrosetten auf dunkelblauem Grund, dreistreifige Bordüre. Gr. 310×158 cm.
- 552a. CHINESISCHES GEWAND, dunkelblaue Seide mit reicher Goldfadestickerei: Drachen in Wolken.
553. DREI BIEDERMEIER-TASSEN mit farbigem bzw. Reliefdekor, z. T. Meißen.
554. DREI TASSEN MIT UNTERTASSEN: a) Wedgwood, schwarz; b) Meißen, Bisquit, mit vergoldetem Reliefdekor (Sprung); c) englisch, mit Golddekor auf lachsfarbigem Grund.
555. KONVOLUT PORZELLAN: Kleines Schreibzeug, Vase und Deckeldose, fabig dekoriert.
556. PORZELLANKORB, gitterartig durchbrochen, mit farbigen Blüten belegt. Herend.
557. FAYENCE-VASE, eiförmig, mit Blaudekor: Felslandschaften mit Blütenstauden, am Ablauf lanzettförmige Bordüre. Mitteldeutsch.
558. CHINESISCHES GLÜCKS-SZEPTER, Holz, reich durchbrochen geschnitzt. (Beschädigt.)
559. ALTE DECKELDOSE, Nußholz, mit Reliefschnitzereien, auf dem Deckel Heiligenszene.
560. NUSSHOLZ-RELIEF VON H. STEINER: Bärtiger alter Mann. Größe 22×19 cm. Gerahmt.
561. SCHMUCK-KASSETTE in der Art der Boullarbeiten, mit reichen Metall- und Elfenbeineinlagen.
562. ZWEI KLEINE BRONZE-STATUETTEN: Ägyptische Gottheit: Isis mit Harpokrates und Stier. (Ausgrabungen.)

563. SIEBEN ALTE BROKATDECKCHEN mit Goldspitzen und CHINESISCHER ÄRMELSTREIFEN, bestickt. (z. T. beschädigt.)
564. ALTE BROKATDECKE mit Goldbordüre und -spitze. Gr. 140×140 cm, und KLEINES KISSEN mit (beschädigtem) Brokatbezug.
565. ZWEI BAUERN-TISCHDECKEN, eine bestickt.
566. VIER BIEDERMEIER-GLASKARAFFEN bzw. VASEN, rot bzw. bernsteinfarbig überfangen, z. T. mit Golddekor.
567. FÜNF GLASFLASCHEN bzw. GLÄSER, rot überfangen, z. T. mit Golddekor.
568. FÜNF BIEDERMEIER-GLÄSER, eines mit Deckel, z. T. mit geschliffenem Dekor.
569. SECHS DESGLEICHEN, rot überfangen, z. T. geschliffen.
570. FÜNF DESGLEICHEN, eines mit Deckel, verschiedenfarbig überfangen. (Eines mit Sprung.)
571. KONVOLUT: Denkmünze, Bronzedöschen, kleine Miniatur, japanische Elfenbeinschnitzerei: Dämon und kleines Flakon.
572. GERHART HAUPTMANN: Gesammelte Werke. S. Fischer Verlag. 8 Hlbldbd.
573. GOETHE. Werke. Herausgeg. von L. Geiger, Berlin 1896. 10 Bde. Hfrz.
574. KLEIST, WERKE, herausgeg. von Erich Schmidt, Leipzig und Wien. 5 Hlbld.-Bde. Dazu: LESSING, WERKE, herausgeg. von Franz Bornmüller, Leipzig und Wien. 5 Hlbld.-Bde.
575. SCHILLER, WERKE, herausgeg. von Ludw. Kellermann, Leipzig und Wien. 14 Bde. Hlbld.
576. HEBBEL, WERKE, herausgeg. von Herm. Krumm, Leipzig. 12 Bde. in 4 Hlbld.-Bdn. Dazu: GRILLPARZER, WERKE, herausgeg. von Rud. Franz, Leipzig und Wien. 5 Bde. Hlbld.
577. KONVOLUT: Bielschowsky-Goethe, Löns, Litzmann, Uhland. 10 Bde.

DONNERSTAG, DEN 17. JUNI 1937

NACHMITTAGS VON 4 UHR AB

Nr. 578—611

VERSCHIEDENE BEITRÄGE

Nr. 612—727

SAMMLUNG F.-BERLIN

578. BRONZEKOPF EINES SATYRS, mit Weinlaub im Haar, auf gelbem Marmorsockel. Signiert: H. St. Lerche.
579. JAPANISCHES RAUCHERGEFÄSS in Form eines Fabellöwen. Bronze.
580. FAYENCE-FRUCHTKORB, reich durchbrochen, weiß glasiert.
581. KLUBSESSEL mit braunem Rindlederbezug, loses Sitzkissen.
582. ZWEI POLSTERSESSEL mit losen Sitzkissen, der Bezug aus goldgelbem, rot gemustertem Samt.
583. BRONZEKRONE, dreiflammig.
584. ZWEI BELEUCHTUNGSKÖRPER, dreiflammig, dazu: DECKENBELEUCHTUNG mit Prismenbehang.
585. TÜRKISCHER RAUCHTISCH mit gravierter Messingplatte.
586. KLEINE STÄNDERLAMPE, grün lackierter Holzschaff.
587. RUNDER TISCH, Mahagoni, der Säulenfuß mit drei Ausläufern.
588. KOHLENKASTEN, Metall, Rechteckform, mit vergoldeten Reliefauflagen.
589. KAMINVORSETZER, Schmiedeeisen.
590. EIN PAAR BRONZE-WANDARME mit Kristallbehang, 5 flmg. (Beschädigt.)

591. ZWEI KOSTÜMFIGUREN, eine aus Terracotta. (Beschädigt.)
592. ZWEI JAPANISCHE AQUARELLMALEREIEN auf Seide: Figürliche Szenen in Landschaften. Gerahmt.
593. SIEBEN ENGLISCHE FARBDRUCKE: Humoristische Sportszenen. Mahagoni-Rahmen.
594. SCHREIBTISCHSTUHL mit Lederpolster und ZWEI STÜHLE mit rotem Saffianlederbezug.
595. WANGENSESSEL, geschnitztes Nußholzgestell, groß geblümter braungründer Seidendamastbezug, loses Sitzkissen.
596. BLUMENKRIPPE IM LOUIS XVI.-STIL, weiß lackiert, mit vergoldeten Schnitzereien, die Seitenwände mit Rohrgeflecht. Zinkeinsatz.
597. KLEINE MAHAGONI-KOMMODE mit Bronzehandhaben und zwei Schüben. (Beschädigt.)
598. ALTES WANDSCHRÄNKCHEN, Mahagoni, mit geschweiftem Giebel, dreiseitig verglast.
599. NÄHTISCH, Mahagoni, mit abgeschrägten Ecken.
600. SOFA, ganz überpolstert, mit gestreiftem Seidenripsbezug, drei lose Sitzkissen.
601. HOCKER, gedrechseltes Nußholzgestell, roter gemusterter Damastbezug.
602. JADESCHALE in Form einer Frucht mit plastischem durchbrochen geschnitztem Henkel. Lg. 13,5 cm.
603. JADESCHNITZEREI: Liegender Hund. Lg. 11 cm.
604. DESGLEICHEN: Taoistischer Priester. H. 14 cm.
605. SPECKSTEIN-SCHNITZEREI: Heiliger mit Karpfen in einer Landschaft. H. 25 cm.
606. MEISSENER SAUCIERE, vierpassig, als Dekor farbige deutsche Blumensträuße, der Deckelgriff mit Astwerkhenkel. Schwertermarke mit Punkt.
607. FLACHE CHINESISCHE PORZELLANSCHALE, Dekor in Emailfarben: Chinesin mit Reh, Pflanzenstauden und fliegender Vogel. Dm. 23 cm. Im Boden Joh. Nr. 63. 18. Jahrh. (Kleiner Sprung.)
608. TIEFE CHINESISCHE KUMME auf Ringfuß, achtseitig gefächert, innen und außen mit Emailfarben dekoriert: Knaben, gelbe Tiger, Rehe und Kirschblütenzweige. Dm. 23 cm. H. 10,5 cm. 18. Jahrh. (Kleine Reparaturen.)

609. ZWEI BIEDERMEIER-KUCHENTELLER, königsblauer Fond mit vergoldetem Reliefdekor: Blüten, Früchte und Reserven. Schwertermarke. Dm. 28 cm.
610. BRONZE-STATUETTE: Hühnerhund auf der Fährte. Lg. ca. 75 cm. Signiert: I. Bonheur.
611. DESGLEICHEN: Zwei Pferde; hintereinander gespannt. Lg. ca. 90 cm. Signiert: Geo. Malissau. 1910.
612. VIER FAYENCE-KORBE, verschiedenartig durchbrochen, einer mit plastischen Blüten belegt, einer mit Untersatz.
613. DREI DESGLEICHEN, ähnlich. Rörstrand u. a. (Einer gekittet.)
614. FAYENCE-KORB, oval, mit Schale, gitterförmig durchbrochen, mit Purpur gehöht. Lothringen.
615. ZWEI PROSKAUER FAYENCE-TERRINEN, rund, mit farbigen Blumensträußen bzw. oval, weiß glasiert. (Gekittet.)
616. FAYENCE-DECKELTERRINE, oval, die zwei Henkel mit Masken, als Dekor Lambrequinbordüre in Blau. Dresden.
617. DESGLEICHEN, geriefte Leibung mit Chinesenszenen in Landschaft in violett, schwarz konturiert. Straßburg.
618. MAJOLIKA-DECKELGEFÄSS, vierseitig, auf Untersatz, reicher farbiger Dekor. Italienisch. (Repariert.)
619. DREI FAYENCE-TELLER und OVALES SCHÄLCHEN mit durchbrochenem Rand und farbigem Blumendekor.
620. ZWEI OVALE FAYENCE-TERRINEN, eine farbig dekoriert, eine Proskau. (Repariert.)
621. ZWEI FAYENCE-KORBE auf Untersätzen, gitterartig durchbrochen, einer mit Blaudekor.
622. VIER FAYENCE-KORBE, verschiedenartig durchbrochen, z. T. dekoriert. Proskau, Glienitz u. a. (Repariert.)
623. ZWEI PROSKAUER FAYENCE-LEUCHTER, Blaumarke P, und ZWEI ZUCKERSTREUER, violette Marke H. (Einer bestoßen.)
624. ZWEI FAYENCE-WANDVASEN, eine farbig dekoriert. Zerbst. (Eine repariert.)
625. ZWEI ALTE FAYENCE-SCHREIBZEUGE mit Blaudekor, Bayreuth bzw. Braunschweig.
626. ZWEI DESGLEICHEN, Kommodenform, farbig dekoriert. Süddeutsch.

627. ZWEI DESGLEICHEN, farbig dekoriert. (Beschädigt.)
628. DREI ALTE FAYENCE-TULPENVASEN, verschieden, farbig dekoriert, eine mit Unterschale. (Zwei beschädigt.)
629. DREI FAYENCE-TEEBÜCHSEN, oval bzw. vierseitig, farbig dekoriert, eine Proskau. (Sprung.)
630. ZWEI FAYENCE-PASTETENBÜCHSEN, mit blauem bzw. violetter Dekor, eine Proskau. (Sprung.)
631. ZWEI DESGLEICHEN, rund bzw. rechteckig, mit Blumen und Architekturen in Grün und Schwarz. (Ein Deckel repariert.)
632. ZWEI KLEINE FAYENCE-DECKELDOSEN mit Henkeln, in Form von naturalistisch bemalten Rosenblüten.
633. VIER FAYENCE-TEEKÄNNCHEN mit farbigem bzw. blauem Dekor, Künersberg und Niederweiler. (Beschädigungen.)
634. EMPIRE-SOFA, Masernußholz, kastenförmig, mit durchbrochener Rückenlehne, grüner Polstersitz.
635. MAHAGONI-BOUDOIRTISCHCHEN, geschweifte Beine mit Zwischenboden, zwei Schübe.
636. BIEDERMEIER-GARDEROBENSCHRANK, eintürig, die Tür in Felder eingeteilt.
637. KLUBSESSEL mit braunem Rindlederbezug.
638. DREI BIEDERMEIER-STÜHLE mit grünen Polstersitzen.
639. COUCH mit rot-grau kariertem Bezug.
640. DREI ARMLEHNSESSEL mit gleichem Bezug wie vorher.
641. ZWEI BETTGESTELLE mit Patentfederböden.
642. BAUERNTISCH, Nußholz, mit schräg gestellten Beinen.
643. SERVIERTISCH, Eichenholz, seitlich zwei Klappen.
644. KLEINER BIEDERMEIERSPIEGEL in Birkenholzrahmen.
- KERAMIKEN VON EMIL POTTNER, TIERFIGUREN u. a. Nr. 645—665.
645. GROSSE STATUETTE EINES KAKADU.
646. TRUTHAHN, naturalistisch bemalt.

647. PAPAGEI, ebenso. (Kleine Beschädigung.)
648. LAMA MIT JUNGEM und BERGZIEGE.
649. DREI BAUERLICHE TYPEN, farbig dekoriert.
650. SCHWIMMENDE ENTE.
651. PELIKAN und SCHNEPFLE.
652. FASANENPAAR und KRÄHENDER HAHN.
653. TRUTHAHNE, einer leicht rosa gehöht, einer naturalistisch bemalt.
654. SCHOPFHÄHER, auf einem Baumstumpf sitzend.
655. BÄUERIN, Ziegen fütternd.
656. EICHELHÄHER, auf einem Eichenzweig sitzend.
657. FISCHREIHER und ANDERER VOGEL, auf einem Baumstumpf sitzend.
(Einer beschädigt.)
658. SCHWIMMENDE ENTE und VOGEL, auf Erdsockel stehend.
659. VIER TIERFIGUREN: Tigerpaar, zwei Kühe.
660. SIEBEN TIERFIGUREN bzw. GRUPPEN: Stier, Ziegen, Hunde u. a., farbig dekoriert.
661. VIER STATUETTEN: Papagei, Ente u. a. Vögel.
662. FÜNF DESGLEICHEN: Hühner und Entenpaare usw.
663. VIER TIERFIGUREN: Rebhuhn mit Jungen, Enten, Wasserhühner u. a.
664. DREI BAUERNTYPEN.
665. DREI WEIBLICHE FIGUREN.
666. SIEBEN FAYENCE-TELLER bzw. SCHÜSSELN mit Blaudekor, zwei mit Marken.
667. DREI OVALE FAYENCE-SCHÜSSELN, eine gefächert, eine mit farbigen Blumen und Reliefdekor.

668. FÜNF FAYENCE-SCHÜSSELN mit Blaudekor, zwei gefächert. Delft u. a. (z. T. beschädigt).
669. KONVOLUT: FAYENCE: Vier Pastetenbüchsen, Schreibzeug und Cremetiegel, farbig dekoriert (z. T. beschädigt).
670. ELF FAYENCE-TELLER mit verschiedenem Dekor. Proskau, Dorotheental u. a.
671. FÜNF FAYENCE-RASIERBECKEN mit farbigem bzw. blauem Dekor. (Zwei beschädigt.)
672. FAYENCE-BECKEN mit farbigem Blumendekor. (Sprung.)
673. VIER FAYENCE-KANNEN, zwei mit Zinndeckeln und Blaudekor. Süddeutsch. (Zwei gesprungen.)
674. KONVOLUT: FAYENCE: Drei Kannen, Schälchen u. a., z. T. farbig dekoriert. Fünf Teile.
675. SIEBEN FAYENCE-TELLER, verschiedenfarbig dekoriert, zwei mit durchbrochenem Rand.
676. ACHT BAUERNSCHÜSSELN, verschiedenfarbig dekoriert, z. T. mit durchbrochenem Rand.
677. SIEBEN FAYENCE-SCHÜSSELN mit farbigem Dekor. (Einige mit Sprung.)
678. VIER IRDENE BAUERNSCHÜSSELN, farbig dekoriert.
679. SIEBEN FAYENCE-TELLER, farbig dekoriert mit Blumen, Hirsch und Segelschiff.
680. SECHS MAJOLIKA-TELLER bzw. -SCHÜSSELN, farbig dekoriert mit Wappen, Blumen und Landschaften. (Meist gekittet.)
681. DREI FAYENCE-KACHELN mit verschiedenen Darstellungen in Blaumalerei.
682. IRDENES DECKELGEFÄSS, braun glasiert, auf hohem Balusterschaft, als Deckelknopf Löwe. Böhmisches. (Am Rand etwas bestoßen.)
683. ZWEI PORZELLANGRUPPEN, weiß glasiert: Dame im Lehnstuhl und russische Bäuerin. Schwarzburger Werkstätten. Modelle von Barlach und Scheurich.
684. ZWEI PORZELLANSTATUETTEN, weiß glasiert: Russische Bäuerinnen. Modelle von Barlach.

685. ACHT BAUERNTELLER, farbig dekoriert mit Vögeln und Blumen (z. T. repariert), und WEIHWASSERBECKEN.
686. FÜNF FAYENCE-STIEFEL bzw. -PANTOFFELN und eine FIGUR, z. T. farbig dekoriert.
687. FAYENCE-KORBCHEN, gitterartig durchbrochen, mit farbigem Reliefdekor und Asthenkeln, als Deckelbekrönung Vogel. (Repariert.)
688. DREI FAYENCE-KAFFEEKANNEN, birnförmig, mit farbigem Blumendekor. Kelsterbach. (Eine mit Sprung.)
689. DREI DESGLEICHEN, ähnlich, Moosbach u. a. (Sprung.)
690. DREI FAYENCE-WEINKRÜGE mit farbigen Blumen bzw. Architektur-bildern. (Sprung.)
691. DREI FAYENCE-HELMKANNEN, zwei mit farbigem Blumendekor. Proskau. (Eine leicht bestoßen.)
692. FAYENCE-HENKELKRUG mit reichem Blaudekor: Vogel zwischen Blüten auf kleisterblauem Grund, Schnurhenkel. Bayreuth. Abb. Tafel 12
693. FAYENCE-HELMKANNE und KANNE mit Balusterschaft, Dekor in Blau und Rot: Rankenmotive und Landschaft mit Figuren in Blau. (Beschädigt.)
694. MAJOLIKA-WEINKANNE und FAYENCE-KRUG, zweihenkelig, farbig dekoriert. (Beschädigt.)
695. VIER FAYENCE-APOTHEKERGEFÄSSE mit blauem bzw. farbigem Dekor.
696. FAYENCE-KRUCHE, WEINKRUG und KANNE, mit farbigem Dekor. (Beschädigt.)
697. ZWEI MAJOLIKA-ALBARELLI mit figürlichem Dekor in Blau. 17. Jahrh.
698. SIDE BOARD, mit vier Türen, Obstholz, graue (beschädigte) Marmorplatte.
699. AUSZIEHTISCH, rechteckig.
700. ZEHN BIEDERMEIER-STÜHLE, Birkenholz, in der Rückenlehne durchbrochene Rosetten, schwarz gebeizt, schwarze Polstersitze.
701. VIER DESGLEICHEN in zwei Ausführungen, halbrunde Rückenlehnen, schwarze Polstersitze.

702. BIEDERMEIER-VITRINE, Birkenholz, dreiseitig verglast, Spiegelrückwand.
703. BÜCHERSCHRANK, Eichenholz, braun gebeizt, zweitürig.
704. ZWEI JAPANISCHE ARMLEHNSSEL mit halbrunden Rückenlehnen, geschweifte Gestelle. Rohrsitz.
705. BAROCKSTUHL mit geschnitztem Nußholzgestell und MAHAGONISTUHL.
706. SOFA, ganz überpolstert, geblümter Cretonnebezug.
707. ZWEI SCHAUSCHRÄNKE, dunkel gebeizt, dreiseitig verglast.
708. ZWEI VITRINENSCHRÄNKE, ganz verglast, Eichenholzrahmen.
709. OFENSCHIRM, Holzgestell mit Malerei.
710. KONVOLUT: Porzellantablett, Schokoladenkännchen und zwei ovale Schälchen.
711. ZWEI KOPPCHEM MIT SCHALEN, farbiger Blumendekor mit Rankenwerk. Venedig und Zürich.
712. VIER TASSEN MIT UNTERTASSEN, campanische Form, mit Blumendekor in Gold und Farben, dabei Berliner.
713. DREI BERLINER EMPIRE-TASSEN mit Untertassen, blauer bzw. brauner Fond und Golddekor, eine mit blauem Wellenband.
714. ZWEI BERLINER BIEDERMEIERTASSEN mit Deckeln, mit farbigem bzw. Golddekor, und THÜRINGER TASSE mit Ansicht.
715. DREI ALT-MEISSENER TASSEN, mit farbigem Vogel- bzw. Blumendekor.
716. BERLINER KUMME mit Blumensträußen in Purpur, TASSE mit farbigen Streublümchen und KORB mit Vergißmeinnichtblüten.
717. KONVOLUT: Vier Porzellanlöffel, Gabel mit Porzellangriff und zwei Gewürzgefäße, farbig dekoriert.
718. DESGLEICHEN: Körbchen, Schalen usw. Fünf Teile, z. T. mit farbigem Dekor.
719. SECHS MINIATURFIGÜRCHEN, meist weiß glasiert, und kleines Porzellanflakon: Kavalier mit Muff.

720. ZWEI GROSSE FAYENCE-KANNEN, birnförmig, eine mit farbigen Blumensträußen, die andere mit stehendem Hirsch und Emblemen der Hufschmiede. Eine Bayreuth.
721. ZWEI ALT-DELFTER STATUETTEN: Kuh und Vogel, farbig dekoriert.
722. ZWEI FAYENCE-FIGUREN: Bauer und Vogel, farbig dekoriert.
723. VIER TONGEFASSE, dabei drei peruanische, mit farbigem Dekor.
724. KONVOLUT: zwei Tonschalen, grün krakelierte Glasur, persisches Schälchen und Väschen mit blauem Dekor.
725. ORIENTALISCHE KUMME auf Ringfuß, auf der Leibung drei transluzide Felder und Blütendekor in Blau.
726. KONVOLUT FAYENCE: Tablett, Kanne, Delfter Schälchen u. a. Fünf Teile (beschädigt).
727. DESGLEICHEN: Zwei Bauernschüsseln, farbig dekoriert, Feuerstövchen aus Ton und Gartensitz.

ABBILDUNGEN

Faint, illegible text at the top of the page, possibly a header or introductory paragraph.

Faint, illegible text line.

Faint, illegible text line.

Faint, illegible text line.

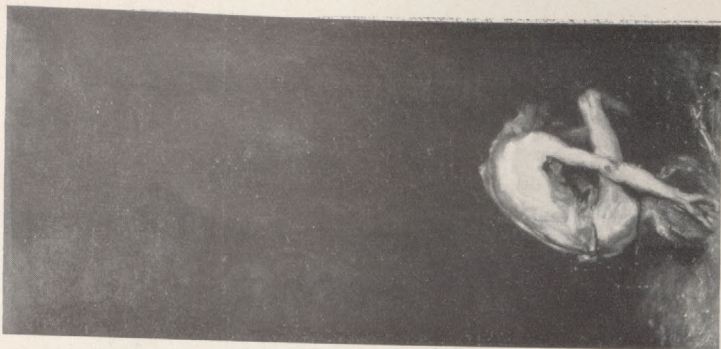
Faint, illegible text line.

Faint, illegible text line.

Faint, illegible text line.

Faint, illegible text line.

ABILDUNGEN



115. Max Slevogt





136. Max Slevogt



92. Max Slevogt



490. Friedrich Voltz



147. Honoré Daumier



116. Max Slevogt



111. Max Liebermann



494. Valentin Ruysscher



482. J. M. Falbe



489. Joos de Momper



504. Haarlemer Meister

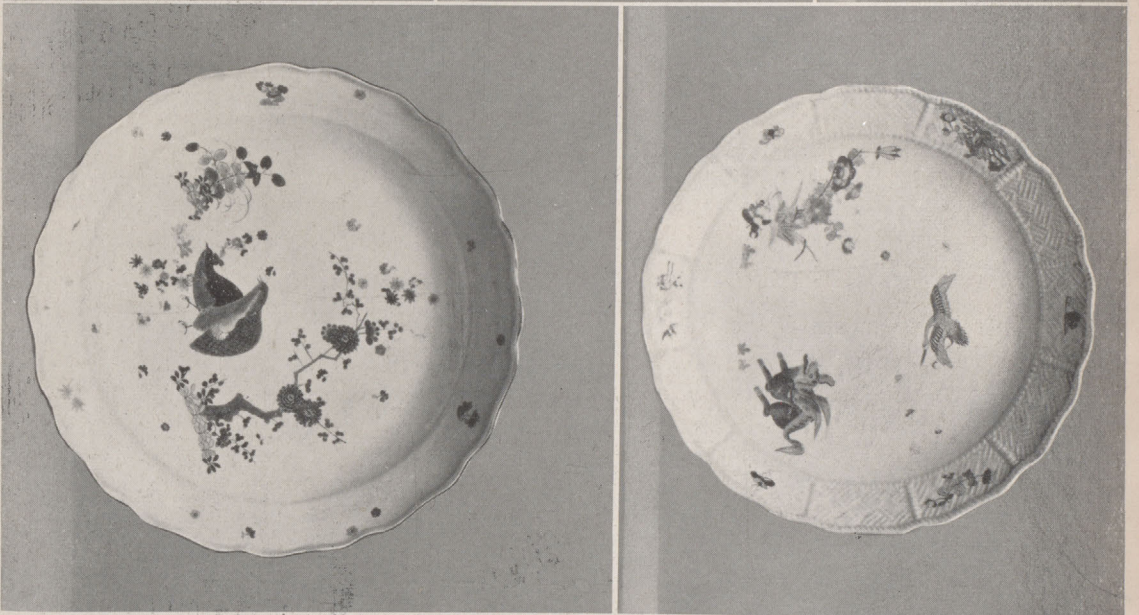


400. 127.
 396. 547.
 540. 545.
 127. 550.
 397.

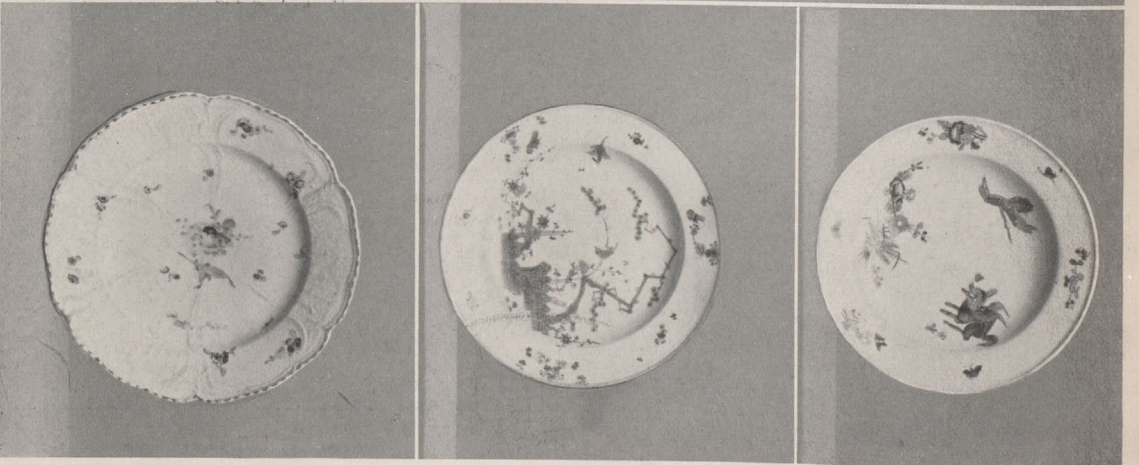
301.
124.
132.



128.
120.



129.
130.
221.

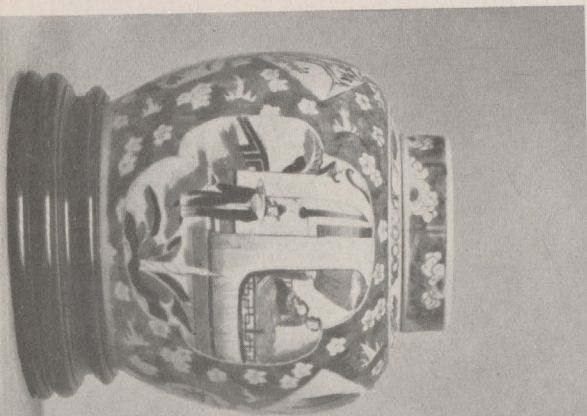




71.
75.

72.
169.

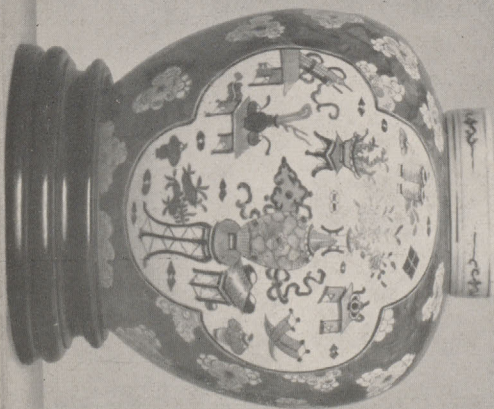
71.
74.



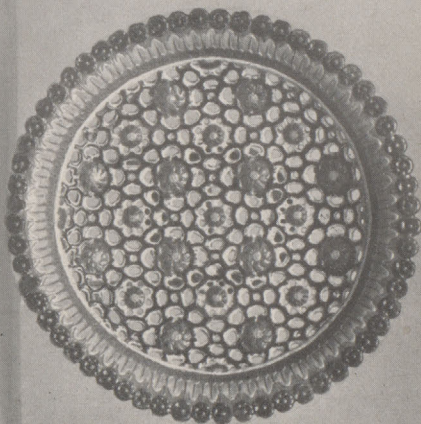
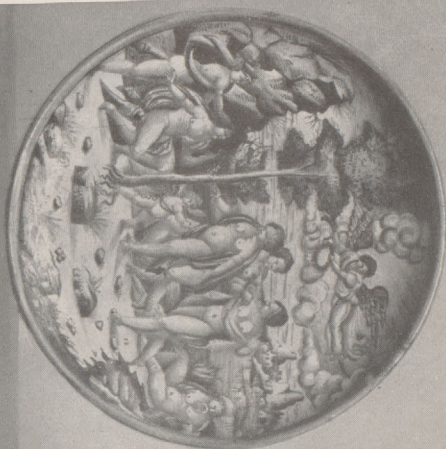
395.
422.



392.
394.



396.
420.





162.
66.
47.

163.
63.
45.

65.
164.
48.



193.
105.
156.
40.

33.
194.
692.
41.

105.
105.
157.
42.

104.
34.
328.
192.

193.
103.
160.
193.

~~N~~ 8650

L6

no. 2114

STERN

DOMINION GALLERY

1438 SHERBROOKE ST. WEST
MONTREAL CANADA

3448363

*
Buch- und Kunstdruckerei
OTTO LUCKE
Berlin C25, Kaiserstr. 11/12
*